

Amtsblatt der Gemeinde Langenwetzendorf

mit den Ortsteilen Daßlitz, Erbengrün, Göttendorf, Hain, Hainsberg, Kühdorf, Hirschbach, Lunzig mit Kauern, Naitschau, Neuärgerniß, Neugernsdorf, Nitschareuth, Wildetaube mit Altgersdorf u. Wittchendorf, Welsdorf, Zoghaus sowie für die erfüllte Stadt Hohenleuben

Jahrgang 2024

Montag, den 11. November 2024

Nummer 14



Nebel in Zoghaus, Foto: Tobias Koch

Im Nebel

Seltsam, im Nebel zu wandern!
Einsam ist jeder Busch und Stein,
kein Baum sieht den andern,
jeder ist allein.

Voll von Freunden war mir die Welt,
als noch mein Leben licht war;
nun, da der Nebel fällt,
ist keiner mehr sichtbar.

Wahrlich, keiner ist weise,
der nicht das Dunkel kennt,
das unentrinnbar leise
von allen ihn trennt.

Seltsam, im Nebel zu wandern!
Leben ist Einsamkeit.
Kein Mensch kennt den andern,
jeder ist allein.

Hermann Hesse

Die nächste Ausgabe des
Amtsblattes der Gemeinde Langenwetzendorf
erscheint am **Montag, den 09. Dezember 2024.**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist
Freitag, d. 22. November bis spätestens 14.00 Uhr
in der Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf.

Es besteht auch die Möglichkeit, die Manuskripte
per E-Mail an folgende Adresse zu schicken:

info@langenwetzendorf.de oder
ruddat@langenwetzendorf.de

Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf

Anschrift: Am Daßlitzer Kreuz 4
07957 Langenwetzendorf
Internet: www.langenwetzendorf.de
E-Mail: info@langenwetzendorf.de
Telefon: 036625/5200
Telefax: 036625/52023

Öffnungszeiten:

Dienstag: 09.00 - 12.00 und 13.00 - 15.30 Uhr
Donnerstag: 09.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr

Sprechzeiten des KOB der Polizeiinspektion Greiz

jeden Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr
Tel.: 036625/50 512

Sprechzeiten der Revierförsterin

Telefonische Beratung und Terminvereinbarungen
unter Tel.: 0172 - 3480 414.

Beratung und Betreuung der privaten und kommunalen Wald-
besitzer der Gemarkungen des ehemaligen Vogtländischen
Oberlandes, der Gemarkungen Göttendorf, Hain, Hainsberg,
Kauern, Lunzig, Langenwetzendorf, Kühdorf und Mehla.

Die gemeinsame Schiedsstelle der Gemeinde Langenwetzendorf und der Stadt Hohenleuben

Für Streitigkeiten mit dem Nachbarn, dem Vermieter oder auch
dem Handwerker steht Ihnen als Schiedsperson Frau Daniela
Petermann zur Verfügung.

Für Terminvereinbarungen wenden Sie sich bitte an die Ge-
meindeverwaltung Langenwetzendorf, Tel.: 036625 5200.

Anzeigenschluss für die Dezemberausgabe ist am Freitag, 22.11.2024

Tel. 036622/79056 ☎ druckerei@schwolow.eu

Impressum

Die Gemeinde Langenwetzendorf gibt das Amtsblatt als eigenständiges
Druckerzeugnis heraus. Das Amtsblatt erscheint regelmäßig jeden 2. Montag
im Monat sowie im Bedarfsfall. Bezugsmöglichkeiten, Bezugsbedingungen
und Einzelbezug (§ 2 Abs. 1 S. 4 Nr. 3 und 4 ThürBekVO): Einzelne Amts-
blattausgaben können in der Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf, Am
Daßlitzer Kreuz 4 abgeholt werden. Die abgeholte Amtsblattausgabe ist kos-
tenlos. Des Weiteren kann das zuletzt ausgegebene Amtsblatt kostenlos
abgeholt werden bei der Postagentur Langenwetzendorf, bei der Sparkasse
Langenwetzendorf, beim Lebensmittelhandel Delitzscher Hohenleuben. Au-
ßerdem erfolgt eine Veröffentlichung auf der Homepage der Gemeinde Lan-
genwetzendorf unter www.langenwetzendorf.de.

- Herausgeber: Gemeinde Langenwetzendorf, Am Daßlitzer Kreuz 4,
07957 Langenwetzendorf, Telefon 036625/520-0, Telefax 036625/52023
- Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Kai Dittmann.
- Verantwortlich für Informationen außerhalb des amtlichen Teils sind die
jeweiligen Vereine, Institutionen, Verbände und Kirchen.
- Herstellung und Verantwortung für den Anzeigenteil:
Schwolow Bürosysteme & Druckerei, Triebes, Geraer Straße 1,
07950 Zeulenroda-Triebes, Tel. 036622/79056

Ärztlicher Notdienst

Bei bedrohlichen und Notfällen:

Telefonnummer für den
ärztlichen und zahnärztlichen Bereitschaftsdienst
sowie Apothekenbereitschaft außerhalb der Praxiszeit:
116 117

Rettungsleitstelle Gera:

0365/48820 bzw. 0365/412176

**Für lebensbedrohliche Notfälle rufen Sie
bitte den Rettungsdienststarzt unter ☎ 112.**



apothekenbereitschaft

**Zeulenroda - Triptis mit täglichem Wechselrhythmus
Notdienst von 8.00 - 8.00 Uhr**

Alte Apotheke Zeulenroda	Tel. 036628/589 70
Apotheke am Stadtbrunnen Zeulenroda	Tel. 036628/4030
Neue Apotheke Zeulenroda	Tel. 036628/589 70
Stadtapotheke ZEULENRODA	Tel. 036628/97 334
Stadtapotheke TRIEBES	Tel. 036622/51 359
Apotheke am Wasserturm Hohenleuben	Tel. 036622/7049
Apotheke im Leubatal Langenwetzendorf	Tel. 036625/20 034
Stadt-Apotheke Triptis	Tel. 036482/3500
Adler-Apotheke Weida	Tel. 036603/63213
Stadt-Apotheke Münchenbernsdorf	Tel. 03660/481464
Stadt-Apotheke Weida	Tel. 036603/62252
Stadt-Apotheke Berga/Elster	Tel. 036623/20215
Macrobius-Apotheke Wünschendorf	Tel. 036603/88212
Mühlen Apotheke Auma-Weidatal	Tel. 036626/20351

- 08.11. Apotheke am Stadtbrunnen Zeulenroda
- 09.11. Stadt-Apotheke Berga
- 10.11. Alte Apotheke Zeulenroda**
- 11.11. Stadt-Apotheke Triptis
- 12.11. Mühlen Apotheke Auma-Weidatal
- 13.11. Stadt-Apotheke Berga
- 14.11. Stadt-Apotheke Weida
- 15.11. Macrobius-Apotheke Wünschendorf
- 16.11. stadtapotheke ZEULENRODA
- 17.11. Apotheke im Leubatal Langenwetzendorf
- 18.11. Neue Apotheke Zeulenroda
- 19.11. Mühlen Apotheke Auma-Weidatal
- 20.11. Stadt-Apotheke Berga
- 21.11. Apotheke im Leubatal Langenwetzendorf
- 22.11. Apotheke am Wasserturm Hohenleuben
- 23.11. stadtapotheke ZEULENRODA
- 24.11. Stadt-Apotheke Triptis
- 25.11. Stadt-Apotheke Triptis
- 26.11. stadtapotheke TRIEBES
- 27.11. Apotheke im Leubatal Langenwetzendorf
- 28.11. Stadt-Apotheke Münchenbernsdorf
- 29.11. Alte Apotheke Zeulenroda
- 30.11. Adler-Apotheke Weida
- 01.12. Stadt-Apotheke Berga
- 02.12. Neue Apotheke Zeulenroda
- 03.12. Mühlen-Apotheke Auma-Weidatal
- 04.12. Apotheke im Leubatal Langenwetzendorf
- 05.12. Stadt-Apotheke Triptis
- 06.12. Apotheke am Stadtbrunnen Zeulenroda
- 07.12. Neue Apotheke Zeulenroda
- 08.12. Stadt-Apotheke Weida
- 09.12. Macrobius-Apotheke Wünschendorf
- 10.12. Apotheke am Wasserturm Hohenleuben

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Langenwetzendorf

Aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Langenwetzendorf am 28. Oktober 2024 um 19.00 Uhr im Kulturhaus Langenwetzendorf

Vom Gemeinderat wurde in der **öffentlichen** Sitzung folgender Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr.: 11-10/2024

Der Gemeinderat Langenwetzendorf vergibt die Winterdienstleistungen 2024 / 2025 an den Landkreis Greiz.

Abstimmungsergebnis (offene Abstimmung)
gesetzliche Anzahl der stimmberechtigten

Mitglieder des Gemeinderates:	17
davon anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ausschluss wegen persönlicher Beteiligung: (§ 38 Abs. 1 ThKO)	0

Einladung

Die nächste Sitzung des Bau- und Umweltausschusses findet am

**Donnerstag, dem 21. November 2024 um 18.30 Uhr
im Kulturhaus Langenwetzendorf, Hohe Straße 23**

statt.

Tagesordnung:

- Bürgerfragestunde**
- Erteilung gemeindliches Einvernehmen für Bauanträge**
- Flurstück 381, Gemarkung Langenwetzendorf,
- Erteilung Fällgenehmigung**
- Flurstück 885/10, Gemarkung Langenwetzendorf

Alle Interessierte werden hiermit eingeladen.

gez. Dittmann
Bürgermeister

ENDE AMTLICHER TEIL

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Hohenleuben

Satzung der Stadt Hohenleuben zur Erklärung der Anwendung des Thüringer Verwaltungskostengesetzes nebst Gebührenverzeichnis im eigenen Wirkungskreis

Vom 03. September 2024

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1 und 21 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) vom 16. August 1993 (GVBl. S. 501) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch das Siebte Gesetz zur Änderung der Thüringer Kommunalordnung - Herstellung der Öffentlichkeit in kommunalen Ausschüssen vom 24. März 2023 (GVBl. 06/2023 vom Ausgabetag 31. März 2023, S. 127), und der §§ 2, 10 und 11 Abs. 5 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) vom 07. August 1991 (GVBl. S. 285, 329), in der Fassung der Neubekanntmachung vom 19. September 2000 (GVBl. S. 301), mehrfach geändert durch das Zehnte Gesetz zur Änderung des Thüringer Kommunalabgabengesetzes - Aufhebung der Straßenausbaubeiträge vom 10. Oktober 2019 (GVBl. 11/2019 vom Ausgabetag 18. Oktober 2019, S. 396) hat der Stadtrat der Stadt Hohenleuben in der Sitzung am 02. September 2024 die nachfolgende Satzung beschlossen:

§ 1 Anwendbarkeit

Die Stadt Hohenleuben erklärt für den eigenen Wirkungskreis das Thüringer Verwaltungskostengesetz (ThürVwKostG) vom 23. September 2005 (GVBl. S. 325), zuletzt geändert durch Artikel 56 des Gesetzes vom 18. Dezember 2018 (GVBl. S. 731, 769) in der jeweils geltenden Fassung und die Thüringer Allgemeine Verwaltungskostenordnung (ThürAllgVwKostO) vom 03. Dezember 2001 zuletzt geändert durch die Siebente Verordnung vom 6. Dezember 2022 (GVBl. 26/2022 vom Ausgabetag 20. Dezember 2022, S. 498) in der jeweils geltenden Fassung für anwendbar.

§ 2 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig mit dem Inkrafttreten nach Satz 1 tritt die Verwaltungskostensatzung der Stadt Hohenleuben vom 08.10.1997 (Amtsblatt des Leubatalanzeigers Nr. 20 des Jahrganges 1997 vom Ausgabetag Freitag 17.10.1997) in der Fassung der Änderung durch die 1. Änderungssatzung zur Verwaltungskostensatzung einschließlich des Kostenverzeichnis zur Verwaltungskostensatzung der Stadt Hohenleuben vom 15.05.2002 (Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Leubatal Nr. 10 des Jahrganges 2002 vom Ausgabetag Freitag 24.05.2002), außer Kraft.

Hohenleuben, den 03. September 2024


Soch
Bürgermeisterin



Hinweis nach § 21 Abs. 4 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO):

¹Sollte die vorstehend öffentlich bekannt gemachte Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der ThürKO enthalten oder aufgrund der ThürKO erlassen worden sind, zustande gekommen sein, so ist eine solche Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach der Satzungsbekanntmachung gegenüber der Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf, Am Daßlitzer Kreuz 4, 07957 Langenwetzendorf, unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. ²Dies gilt nicht, wenn Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. ³Wurde eine Verletzung nach Satz 1 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

ENDE AMTLICHER TEIL

Verwaltungsinformationen

Förderung Ehrenamt 2025

Aus Mitteln der Thüringer Ehrenamtsstiftung für ehrenamtsfördernde Maßnahmen erhält die Gemeinde Langenwetzendorf über das Landratsamt Greiz, Amt Zentrale Verwaltung, Schule, Kultur, Sport, Fördergelder, die entsprechend ausgereicht werden sollen.

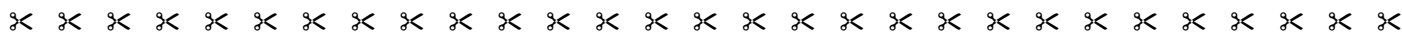
Wir rufen deshalb alle Vereine, Verbände und Kirchen auf, Personen zu nennen, die sich besonders ehrenamtlich engagiert haben.

Die Vorschläge sind bis zum **06.12.2024** in der Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf, Am Daßlitzer Kreuz 4, 07957 Langenwetzendorf abzugeben.

Das Antragsformular dazu finden Sie in diesem Amtsblatt.

Dittmann

Bürgermeister, Gemeinde Langenwetzendorf



An: Gemeinde Langenwetzendorf
Am Daßlitzer Kreuz 4
07957 Langenwetzendorf

Antrag auf Förderung aus der Thüringer Ehrenamtsstiftung für das Jahr 2025

Name und Anschrift des Vereins/Verbandes/Abteilung:

.....
.....
.....

Ansprechpartner:

Telefon:

Anzahl der Eingetragenen Mitglieder:

Folgende Kriterien sind bei der Beantragung zu beachten:

Auszeichnung für 1 Person bei bis zu 100 Mitgliedern

Auszeichnung für 2 Personen ab 100 Mitgliedern

Die Förderung je Mitglied ist alle 5 Jahre möglich.

Zuwendungszweck/Begründung:

.....
.....
.....
.....
.....

Vollständige Adresse der vorgeschlagenen Personen:

.....
.....
.....
.....

Abgabefrist: 06. Dezember 2024

.....

Datum, Stempel und rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers



Termine

- **16./17.11.2024**
Kaninchenausstellung in Langenwetzendorf
- **30.11./01.12.2024**
Weihnachtsmarkt in Naitschau
- **30.11.2024**
„Anlichteln“ Weihnachtsbaum in Wildetaube
- **04.12.2024**
Seniorenweihnachtsfeier in Langenwetzendorf
- **05.12.2024**
Seniorenweihnachtsfeier in Wildetaube
(Nähere Infos dazu unter OT Wildetaube)
- **06.12.2024**
Weihnachtsfeier Kindergarten Langenwetzendorf
- **14. - 22.12.2024**
Rasetaubenschau in Wildetaube
- **22.12.2024**
Adventsbummel durch Langenwetzendorf
- **31.12.2024**
Silvesterparty in Zoghaus

Termin Landfrauen:

Donnerstag, 21.11.2024, 14:00 Uhr
in der Begegnungsstätte Langenwetzendorf

Liebe Landfrauen,
im November laden wir alle Landfrauen und Interessentinnen zu einer Plauderstunde bei Kaffee und Kuchen ein.

Dabei soll es auch um (fast) vergessene Flurnamen in den einzelnen Orten gehen, wie dem Katzenschwanz oder Buttermilchsteig in Welsdorf, die heute auf keiner Flurkarte mehr zu finden sind. Für die Thüringer Flurnamenforschung an der UNI Jena sind solche Informationen wichtig und sicher können die Landfrauen dazu einen wertvollen Beitrag leisten.

Antje Dunse

Herzliche Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier nach Langenwetzendorf

In diesem Jahr möchten wir wieder die Senioren und Seniorinnen von **Langenwetzendorf, Hain, Hainsberg, Hirschbach, Kauern, Kühdorf, Lunzig, Naitschau, Göttendorf, Neuärgerniß, Neugernsdorf, Erbengrün, Welsdorf, Zoghaus, Daßlitz und Nitschreuth** ganz herzlich zu einer gemeinsamen vorweihnachtlichen und besinnlichen Feierstunde mit Musik einladen.

Wir wünschen Ihnen gute Unterhaltung bei einer gemütlichen Tasse Kaffee und Weihnachtsgebäck am:

Mittwoch, d. 04. Dezember 2024

Beginn: 14:30 Uhr

in unserem Kulturhaus Langenwetzendorf

Für die Seniorinnen und Senioren, welche eine Abholung in Anspruch nehmen möchten, bitten wir auf Grund der Organisation eines Fahrdienstes um Anmeldung bis zum **25.11.2024** in der Gemeinde Langenwetzendorf unter der Tel.-Nr.: 036625 - 5200 oder 52021! Die Orte, von denen keine Teilnahmen bei uns gemeldet wurden, werden vom Bus nicht mehr angefahren.

Voraussichtliche Abfahrtszeiten des Busses:

Abfahrt 13:15 Uhr

in Nitschareuth Bushaltestelle, danach Bushaltestelle Daßlitz und ca. 13.30 Uhr untere und mittlere Haltestelle Zoghaus.

Abfahrt ca. 13:45 Uhr

Bushaltestelle Ortseingang Neuärgerniß, danach Göttendorf, Naitschau Mühle, Erbengrün, Welsdorf, Bushaltestelle Naitschau, Zoghaus Haltestelle oberer Ort.

Für die Ortsteile: Hain, Hainsberg, Hirschbach, Kauern, Kühdorf, Lunzig und Neugernsdorf erfolgt die Abholung individuell nach Ihrer Anmeldung in der Gemeinde Langenwetzendorf bis zum 25.11.2024 unter der Tel.-Nr.: 036625 - 5200 oder 52021!

Die Rückfahrt wird gegen **17:30 Uhr** erfolgen.

Vorankündigung: Adventsbummel durch Langenwetzendorf



Der beliebte Adventsbummel durch Langenwetzendorf findet dieses Jahr „in alter Tradition“ am 4. Adventssonntag, dem **22. Dezember 2024, ab 14:00 Uhr**, statt.

Weitere Informationen folgen im Dezember-Amtsblatt.

Glückwünsche an die Jubilare



Die Gemeinde Langenwetzendorf und die Stadt Hohenleuben gratulieren nachträglich sehr herzlich allen Ehe- und Altersjubilaren und wünschen Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Kirchliche Nachrichten

Das unterscheidend Christliche und Tröstliche!

Immer wieder über das Jahr verteilt rücken mir bestimmte Tage auf den Leib und die Seele, wenn der Todestag von Verwandten und lieben Menschen erreicht wird. Im November erinnern viele von uns die Verstorbenen. Beim Richten der Gräber für den Winter, an den traditionellen christlichen Gedächtnistagen wie Allerseelen (2. November) und am Ewigkeitssonntag bzw. Totensonntag. Das Gedenken und Erinnern sind manchmal keine einfachen Angelegenheiten. Konfrontiert es uns doch - wenn wir ehrlich und nüchtern sind - mit der Endlichkeit unseres eigenen Lebens, Planens und Gestaltens!

Der schon hochbetagte Pater Wilhelm Klein SJ (1889-1996) im Bistum Münster wurde einmal (scherzhaft) gefragt: „Wollen Sie denn ewig leben?“ Die schlagfertige Antwort dazu ist humorvoll und zugleich geistlich tief gesättigt: „Ja, aber nicht hier!“

Wie recht dieser Christenmensch doch hat. Bei aller Schönheit, allem Glanz und allen Perspektiven, die das Leben aufreißt und bereithält. Mit der Zeit des fortschreitenden Lebens kommen auch andere Einschätzungen dazu. Da wird es enger, manchmal auch bitter und die Perspektiven verändern sich. Da ist gar nicht mehr alles möglich, sind die Kräfte gebunden, bleiben Wünsche und Hoffnungen ohne Erfüllung, Sehnsüchte und Träume zerplatzen. Da kommen zum Gelingen auch das Scheitern und der Verlust hinzu. Da sind Abschiede ins Leben zu integrieren, die zur Unzeit geschehen, die einem gar nicht passen u.v.a.m.

Das Christentum ist im Blick auf diese Dinge und Dimensionen ganz realistisch und die vielleicht klarste und nüchternste Religion der Welt. In ihren großen Erzählungen gibt es nicht nur Sonnenschein und glänzende Fassaden, sondern da wird das

menschliche Leben mit allen Schatten, Brüchen, sowie mit aller Schuld und allem möglichen Versagen betrachtet und im Angesicht Gottes bedacht. Wer als Christ und Christin lebt und sich auf Jesus von Nazareth ganz einlässt, der wird diese Besonderheit des Christentums spüren.

Vieles von unserem Leben ist schlussendlich der Verwandlung bedürftig und braucht das Erbarmen Gottes, der als über allem mächtig geglaubt wird. Damit wir Menschen ganz Mensch werden, und auch die werden als die wir vom Schöpfer gedacht wurden, hat Gott den Horizont von sich ausgeweitet und durch Jesu Auferstehung den Weg in die neue Welt des ewigen Lebens eröffnet. Mit seinem Auferwecktwerden geht uns Christus Jesus voran und wir folgen ihm nach zu Gott hin. So ist unser Weg als Christenmenschen ein geradliniger Weg auf Gott und sein Reich zu. Daran erinnert die Tatsache, dass man früher bei Todesanzeigen nicht „gestorben am ...“, sondern „zu Gott“ schrieb!

Also kein ewiger Kreislauf wie in den fernöstlichen Religionen mit der Vorstellung von Wiedergeburten und eines nur schwer zu durchbrechenden Kreislaufs. Ein Kreislauf, der - entgegen so mancher rosigen westlichen Vorstellung - eher einem Hamsterrad gleicht und sich wie ein Fluch anfühlen kann.

Das Judentum und dann auch das Christentum sehen realistisch auf das Menschenleben ohne zu verzweifeln, weil ihre großen Erzählungen von einem Gott zeugen, der uns Freiheit lässt und zugleich einen Plan hat, wie er uns aus allem Schlamassel, allem Misslingen und aller Endlichkeit reißen kann. Wie Gott uns zu sich ziehen kann und wir der Gemeinschaft mit ihm nicht verlustig gehen, sondern sie vollends geschenkt bekommen. Im glaubenden Trauen auf die in der Auferstehung Jesu geschehenen Macht-Tat Gottes! Das dieser eine den Weg für die Vielen durchschritten und geebnet hat.

Dies schenkt mir eine große Hoffnung, eine tiefe Ruhe und eine stille Freude. Auch und im Besonderen im November, wenn das Gedenken und Erinnern mir auf Seele und Leib rücken.

Möge uns alle diese große Hoffnung, diese tiefe Ruhe und diese stille Freude erreichen und durch die Zeit tragen. Das auch wir mit Pater Wilhelm Klein auf die Frage „Willst du ewig leben?“ sagen können: „Ja, aber nicht hier!“.

Herzlich Ihr Uwe Großer.

Evang.-Luth. Kirchengemeinden Langenwetzendorf & Naitschau

für die Monate November - Dezember 2024

Beachten Sie bitte unsere Aushänge sowie
<http://www.naitschau.de/kirchennachrichten>

Herzlich laden wir ein:

Sonntag, 10.11.2024

09:00 Uhr **Gottesdienst in Langenwetzendorf (Kirche)**
»Selig sind, die Frieden stiften, denn sie werden Gottes Kinder heißen.« Matthäus 5,9

Montag, 11.11.2024

17:00 Uhr **Andacht zum Martinstag in Naitschau (Kirche)**
mit anschl. Lampion-Umzug und unserem Bläserchor
»Was ihr getan habt einem von diesen meinen Geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.« Matthäus 25,40b

Sonntag, 17.11.2024

09:00 Uhr **Gottesdienst in Triebes (Kirche)**
mit unserer regionalen Band „Brigade Sämann“
»Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi.« 2. Korinther 5,10

Mittwoch, 20.11.2024

17:00 Uhr **Regional-Gottesdienst am Buß- u. Betttag**
in Langenwetzendorf (Kirche) zum Thema der Friedensdekade „Erzähl mir vom Frieden“ und mit Abendmahl
»Gerechtigkeit erhöht ein Volk; aber die Sünde ist der Leute Verderben.« Sprüche 14,34

Sonntag, 24.11.2024

10:30 Uhr **Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag**
in Naitschau mit Abendmahl

14:00 Uhr **Andacht zum Ewigkeitssonntag in Langenwetzendorf** auf dem Friedhof mit Bläserchor
„Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen.“ Lukas 12,35

Samstag, 30.11.2024

17:00 Uhr **Adventseröffnung mit KONZERT in Triebes**,
Bläserchor, Projektchor, Solisten und Kammerorchester musizieren für Sie!

Sonntag, 01.12.2024

10:30 Uhr **Familien-Gottesdienst in Triebes**
„Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.“ Sacharja 9,9b

Sonntag, 08.12.2024

10:30 Uhr **Gottesdienst in Triebes** mit Abendmahl
16:00 Uhr **Lichter-Andacht in Langenwetzendorf** mit Chor
„Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.“ Lukas 21,28

VORSCHAU:

Sonntag, 15.12.2024

10:30 Uhr **Gottesdienst in Triebes** mit Chor
17:00 Uhr **23. Advents- u. Weihnachtskonzert in Naitschau**
mit Bläsern, Kirchenchor, Instrumentalisten etc.
„Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe, der Herr kommt gewaltig.“ Jesaja 40,3.10



!!! NEU !!!

Die schnelle und übersichtliche Art die Gottesdienste in unserer Region zu finden: **DER GOTTESDIENSTFINDER**
auf der Website der Kirchengemeinde Triebes
(www.kirche-triebes.de) bzw. direkt:
www.gottesdienstfinder-region-mitte.de

Liebe Schwestern u. Brüder, um den Besuch eines Gottesdienstes in unseren Gemeinden und unserer kirchlichen Region allen zu ermöglichen gibt es die Möglichkeit eines Fahrdienstes mit der Mitnahme in einem Auto.
Bitte melden Sie sich in unserem Pfarrbüro (bis Donnerstag, 18:00 Uhr: 036625/20460) oder bei einem Mitglied unseres Gemeindekirchenrates, wenn Sie den Fahrdienst nutzen und mitgenommen werden möchten.

Die Arbeit mit Kindern in NAITSCHAU

geht regulär mit dem Kindernachmittag weiter im Januar 2025. Dazu werden die Terminen noch durch das Kinder-Kirchen-Team bekannt gegeben.

Im November und Dezember finden die Proben für die Krippenspiele in den Christvespern statt! Infos dazu bitte bei unserem Kinder-Kirchen-Team erfragen

oder unserem Gemeindepädagogen René Obst!

Für Fragen und Infos hier der Kontakt zu René Obst:
0155 66825763 & rene.obst@ekmd.de.



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Einladung zur Krippenspielprobe in LANGENWETZENDORF

Am Donnerstag, den 14.11.2024

beginnen wir um 16:30 Uhr mit der

Rollenverteilung im Pfarrhaus Langenwetzendorf.

Dazu sind alle herzlich eingeladen, die am diesjährigen Krippenspiel als Darsteller oder auch als Helfer mitwirken wollen. Wir freuen uns auf Euch.

René Obst und Team (0155/66825763)

Konfirmanden

Für Fragen zur Konfirmandenzeit etc.: nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Pfarramt Triebes auf. (Tel: 036622/51325 oder Mail: pfarramt@kirche-triebes.de).



Die Konfirmanden treffen sich am 16. November 2024 von 9:00 - 12:00 Uhr in Triebes. Thema: JESUS

Junge Gemeinde

Eine herzliche Einladung an alle Jugendlichen, die schon konfirmiert sind! Im Pfarrhaus Langenwetzendorf (Platz der Freiheit 3) treffen wir uns nun regelmäßig zur „Jungen Gemeinde“ in unserem eigenen Raum.

Folgende Termine sind geplant:

22. + 29. November und 13. Dezember

Für Fragen und Infos hier der Kontakt zu René Obst:
0155 66825763 & rene.obst@ekmd.de.

Frauenachmittag

Am 4. Dezember treffen wir uns um 14:30 Uhr im Pfarrhaus Langenwetzendorf mit Pfr. Kai Weber.

Männerstammtisch

Das nächste Treffen unseres christlichen Männerstammtisches für unsere Region wird sein: am Freitag, 29. November ab 18:30 Uhr in der Waldherberge Langenwetzendorf mit Pfarrer Kai Weber.

Unsere Kirchenbüros mit den Sprechzeiten:

Büro Langenwetzendorf (Stefanie Rost):

Telefon: 036625 / 20204

E-Mail: evangpfarramt.langenwetzendorf@t-online.de

Montag 15:30 bis 17:00 Uhr

Donnerstag 09:30 bis 11:00 Uhr und 15:00 bis 17:00 Uhr

Büro Naitschau (Andrea Horlbeck):

Telefon: 036625 / 20460

E-Mail: kirche@naitschau.de

Mo + Mi: 09:00 bis 11:00 Uhr und Do: 15:00 bis 18:00 Uhr

Kirchenmusiker Uwe Großer, Naitschau

Telefon: 036625 / 506300; E-Mail: uwegro77@t-online.de

Bläserchor: Donnerstag, 19:45 - 21:15 Uhr in Naitschau

Chorproben: Dienstag, 19:15 - 20:45 Uhr in Langenwetzendorf.
Mittwoch, 19:30 - 21:00 Uhr in Naitschau

Instrumentalunterricht(e):

nach Kontaktaufnahme und Absprache: u.a. am Dienstag in Langenwetzendorf & am Mittwoch u. Donnerstag in Naitschau.

! Ein Hinweis aus dem Kirchenbüro Naitschau:

Wie in jedem Jahr bieten wir Ihnen wieder Kalender und Losungen zum Verkauf im Pfarrbüro an.
Diese sind erhältlich ab Mitte November.

Freud und Leid in der Gemeinde

Aufgrund der EU-Datenschutz-Grundverordnung sowie des EKD-Datenschutzgesetzes, weisen wir darauf hin, dass wir Ihre personenbezogenen Daten nur mit **Ihrer Einwilligung** veröffentlichen können. Dazu zählen u.a. Ihr Geburtstag, sowie Daten zu Taufen, Hochzeiten, Jubiläen und Trauerfeiern. Bitte wenden Sie sich dazu an das Pfarramt.

Trauerfall in Naitschau

Am 2.10.2024 verstarb unser lieber Bruder Reiner Rölz aus Zoghaus im Alter von 75 Jahren.

Am 6.10.2024 verstarb unser lieber Bruder Horst Fleischer aus Zoghaus im Alter von 87 Jahren.

*Wir bitten Gott, dass er sie aufnehme in
sein Reich und ihr seinen Frieden schenke.
Für die Angehörigen erbitten wir Gottes Trost.*

Jubilare in Langenwetzendorf

Siegfried Vent, Siegrid Seidel, Brigitte Stier, Anneliese Lippold, Maria Ruddat, Lieselotte Schaller, Harry Böttcher, Helga Erlen,

Wir gratulieren allen Jubilaren und wünschen Gottes Segen!

Neue Kontonummer für die Kirchgemeinden Langenwetzendorf und Naitschau

Ab 2024 gibt es eine neue Kontonummer für die Kirchgemeinden. Um Kosten und Verwaltung zu sparen, gibt es nun ein Hauptkonto und die Kirchgemeinden haben ein Unterkonto.

Wenn Sie regulär überweisen, geben Sie bitte immer vor dem Verwendungszweck in die Betreffzeile die RT Nummer an und den Namen der Kirchgemeinde damit es problemlos zugeordnet werden kann.

Kontoverbindung:

Kontoinhaber: Ev. Kirchenkreisverband Gera

IBAN: **DE70 5206 0410 0008 0021 18**

Verwendungszweck: - Bitte unbedingt angeben!!! -

Kirchgemeinde Langenwetzendorf RT 1222

Kirchgemeinde Naitschau RT 1227

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Hohenleuben

**Aktuelle Informationen auch auf unseren Aushängen
sowie bei: www.kirche-triebes.de**

Sonntag, 10.11.2024

09:00 Uhr **Gottesdienst in Langenwetzendorf**
(Kirche)

»Selig sind, die Frieden stiften, denn sie
werden Gottes Kinder heißen.« Matthäus 5,9

Montag, 11.11.2024

17:00 Uhr **Andacht zum Martinstag**
in Hohenleuben (Bibelsaal)
mit Anspiel, anschl. Lampion-Umzug
und dem Bläserchor

»Was ihr getan habt einem von diesen
meinen Geringsten Brüdern, das habt
ihr mir getan.« Matthäus 25,40b

Sonntag, 17.11.2024

09:00 Uhr **Gottesdienst in Triebes** (Kirche) **mit unserer**
regionalen Band „Brigade Sämann“

»Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl
Christi.« 2. Korinther 5,10a

Mittwoch, 20.11.2024

10:00 Uhr **Gottesdienst am Buß- u. Betttag** (Kirche) zum
Thema der Friedensdekade

„Erzähl mir vom Frieden“ und mit Abendmahl

»Gerechtigkeit erhöht ein Volk; aber die Sünde ist der
Leute Verderben.« Sprüche 14,34

Sonntag, 26.11.2023

10:30 Uhr **Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag**
im Bibelsaal mit Abendmahl

14:00 Uhr **Andacht zum Ewigkeitssonntag** auf dem Friedhof
mit Luther-Lieder-Tafel & Posaunenchor

„Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen.“ Lukas 12,35

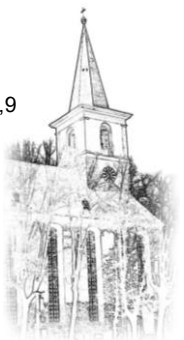
Samstag, 30.11.2024

15:00 Uhr **Weihnachtsmarkt** mit Kirchenkaffe im Bibelsaal
18:00 Uhr - Musik des Posaunenchores

Sonntag, 01.12.2024

14:00 Uhr **Gottesdienst** im Bibelsaal

„Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein
Helfer.“ Sacharja 9,9b



Sonntag, 08.12.2024

17:00 Uhr **Weihnachtskonzert** im Bibelsaal
mit Luther-Lieder-Tafel & Kirchenchor, Posaunen-
chor und Musikschule „Da capo“
„Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung
naht.“ Lukas 21,28

Seniorenkreis

Die Senioren treffen sich wieder am 21. November um 14:00
Uhr mit Pfarrer Michel Debus.

Vorschau: 5. Dezember (Pfr. Kai Weber).

Konfirmanden

Für Fragen zur Konfirmandenzeit u.a.: rufen Sie einfach im
Pfarramt an (Tel: 036622/51325 oder Mail: pfarramt@kirche-
triebes.de).

Die Konfirmanden treffen sich: am 16. November 2024
von 9:00 - 12:00 Uhr in Triebes. Thema: JESUS

Kirchenmusik

Bläserkreis (wöchentlich): Mittwoch ab 19:45 Uhr im Bibelsaal

Kirchenchor (14-tägig): Dienstag ab 19:30 Uhr im Pfarrhaus

Neue Kontonummer für die Kirchgemeinde Hohenleuben

Ab 2024 gibt es eine neue Kontonummer für die Kirchgemein-
de. Um Kosten und Verwaltung zu sparen, gibt es nun ein
Hauptkonto und die Kirchgemeinde hat ein Unterkonto. Wenn
Sie regulär überweisen, geben Sie bitte immer vor dem Ver-
wendungszweck in die Betreffzeile die Nummer „RT 1218“ an
und „Kirchgemeinde Hohenleuben“ damit es problemlos
zugeordnet werden kann.

Kontoverbindung:

Kontoinhaber: Ev. Kirchenkreisverband Gera
IBAN: **DE70 5206 0410 0008 0021 18**

Verwendungszweck: - Bitte unbedingt angeben!!! -
Kirchgemeinde Hohenleuben RT 1218

Das Pfarrbüro in Hohenleuben mit den Sprechzeiten:

Frau St. Fuchs: Telefon: 036622 / 83583 oder 71851

Donnerstag von 9:00 -11:00 Uhr

Außerhalb der Bürozeiten können Sie sich auch an das
Pfarramt Triebes wenden: 036622 / 51 325 sowie an das
Pfarramt Langenwetzendorf: 036625 / 20204.

Unseren **GKR-Vorsitzenden Hr. Christfried Büttner** errei-
chen mobil unter: 0172 / 35 78 564

Bei Anfragen bezüglich der Nutzung des Bibelsaals wenden
Sie sich bitte an Frau Schneider, Telefon: **036622 - 837221**.

*Unseren Jubilaren und Geburtstagskindern wünschen
wir Gottes reichen Segen, Gesundheit und viel Gutes!*

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinden

Tschirma, Nitschareuth, Kühdorf & Wittchendorf



Aktuelle Informationen finden Sie immer
auch im Internet unter [www.kirchspiel-
tschirma.de](http://www.kirchspiel-
tschirma.de) und auf den Aushängen. Bitte
nutzen Sie diese Informationsmöglichkei-
ten, weil sich in diesen Zeiten immer mal
was ändern kann und Veranstaltungen
dazu kommen können oder auch wegfallen.

Gottesdienste:

So, 17.11.2024

09:00 Uhr (Kirchweih und Totengedenken – Gottesdienst
mit Abendmahl) in Wittchendorf

10:30 Uhr in Nitschareuth

Mi, 20.11.2024

18:00 Uhr (Gottesdienst zum Buß- und Bettag mit
Erstabendmahl) in Tschirma

So, 24.11.2024

09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Kühdorf

10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Tschirma

13:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Nitschareuth

So, 01.12.2024

16:30 Uhr Adventsfest - Gemeindeglieder führen für uns das
Musical „Josefine Weihnachtsmaus“ auf
in Tschirma

So, 08.12.2024

09:00 Uhr Gottesdienst in Kühdorf

10:30 Uhr Gottesdienst in Nitschareuth

14:00 Uhr Gottesdienst und Adventsfeier in Wittchendorf

Gemeindenachmittag:

Donnerstag, 21.11. um 15:00 Uhr in Tschirma

Friedensgebet:



Jeden Mittwoch um 19:00 Uhr in der Kirche in Tschirma, vom
11. bis 19.11. täglich Abendgebet zur Friedensdekade um
19:00 Uhr in Tschirma

Kindernachmittag:

Freitag, 8.11. um 17:00 Uhr Martinstag

Wir treffen uns in Neugersdorf am Spielplatz und laufen nach
Tschirma zu einer kleinen Martinsandacht, Teilen und ...

Vorkonfirmanden:

Freitag, 29.11. um 16:00 Uhr in Tschirma

Konfirmanden:

Freitag, 22.11. um 16:00 Uhr in Tschirma

Liebe Gemeindeglieder, liebe Unterstützer!

Ab sofort hat unser Kirchengemeindeverband eine neue Kon-
toverbindung und für die einzelnen Kirchgemeinden Rechtsträ-
gernummern. Die Nummern stehen auch auf der Internetseite
unserer Kirchgemeinde und auf dem nächsten Aushang. Bitte
gebt diese Information weiter. Wir bitten um euer Verständnis
und stehen Euch für Fragen gern zur Verfügung. Mit herzlichsten
Grüßen Anja-Maria Vetter für den Gemeindegemeinderat

Achtung! Änderung der Bankverbindung für den Pfarrbereich Tschirma!

Ab sofort haben wir ein neues Konto, das für alle unsere Kir-
chengemeinden gilt. Die Buchungen werden anhand der
"Rechtsträger-Nummer" (RT) Ihrer Kirchengemeinde zugeord-
net - bitte geben Sie diese unbedingt im Verwendungszweck
an! Stellen Sie auch evtl. Daueraufträge entsprechend um.

Bankdaten: IBAN: **DE70 5206 0410 0008 0021 18**

Bank: Evangelische Bank

Kontoinhaber: Ev. Kirchenkreisverband Gera

Betreff für KGV Tschirma: **RT 1244**

Betreff für Tschirma: **RT 1244.01**

Betreff für Nitschareuth: **RT 1244.02**

Betreff für Kühdorf: **RT 1244.03**

Betreff für Wittchendorf: **RT 1244.04**

**Wir freuen uns auf jede Begegnung und erbitten Gottes
Segen für jeden Einzelnen und unsere Gemeinschaft.**

Euer Gemeindegemeinderat und eure Pastorin Beate Stutter

Anzeigenschluss für die Dezember- Ausgabe ist am Freitag, 22.11.2024

07950 Zeulenroda-Triebes ✪ Geraer Straße 1
Tel. 036622/79056 ✪ druckerei@schwolow.eu

Evangelisch-methodistische Kirche

Bezirk „Thüringer Vogtland“

Gemeindehaus, Wiesenstr. 26

Kirchl. Veranstaltungstermine November/Dezember

Sonntag, 10.11.24

09:00 Uhr **Gottesdienst** und Kinderbetreuung
in **Triebes** (Pastor Hendrik Walz)

Sonntag, 17.11.2024

10:30 Uhr **Gottesdienst** und Kinderbetreuung
in **Langenwetzendorf** (Christoph Eckhardt)

Mittwoch, 20.11.2024

17:00 Uhr **Gottesdienst zum Buß- und Bettag**
in **Langenwetzendorf ELK** (Pfarrer Michel Debus)

Sonntag, 24.11.2024

09:00 Uhr **Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag** und
Kinderbetreuung mit **Feier Heilig es Abendmahl**
in **Triebes** (Pastor Hendrik Walz)

Sonntag, 01.12.2024

10:00 Uhr **Bezirksgottesdienst zum 1. Advent** und
Kindergottesdienst in **Greiz** (Michael Brückner)

Sonntag, 08.12.2024

10:30 Uhr **Gottesdienst zum 2. Advent** und Kinderbetreuung
in **Langenwetzendorf** (Pastor Hendrik Walz)

Regelmäßige und besondere Termine

Wesley- Scouts:

Samstag, 23.11.24, 14:00 bis 17:00 Uhr

Senioren:

Mittwoch, 13.11. und 11.12.2024, 14:30 Uhr

Bibelgespräch:

Mittwoch, 16., 23. und 30.10.2024, 19:30 Uhr
in **Langenwetzendorf** und digital

Friedensgebete:

Dienstag, 12.11.24, 19:00 Uhr in **Tschirma ELK**
Donnerstag, 14.11.24, 19:00 Uhr in **Langenwetzendorf EmK**

Posaunenchorübung:

in **Langenwetzendorf** und in **Greiz** - nach Absprache

Kontakt: Pastor Alexander Hendrik Walz
07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf/Ortsteil Waltersdorf
Am Mühlberg 18; Telefon: 036623/ 20724

Stadt Hohenleuben

Sprech- und Öffnungszeiten

im Rathaus Hohenleuben,
Markt 5a, 07958 Hohenleuben

Sprechzeiten der ehrenamtlichen Bürgermeisterin Stefanie Soch können individuell, nach vorheriger Terminabsprache, vereinbart werden. Nutzen Sie folgende Kontaktmöglichkeiten:

- buergeramt@stadt-hohenleuben.de
- Bürgermeisterin Stefanie Soch:
buergermeister@stadt-hohenleuben.de
- Tel.: 036622 / 766 - 29 oder - 14; Fax: 036622 / 76624

Der nächste Termin der Sitzung des Stadtrates der Stadt Hohenleuben ist u.a. ersichtlich unter: www.stadt-hohenleuben.de

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Dienstags: 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstags: 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

in Hohenleuben, Gartenstraße 3
jeden Mittwoch von 14:00 - 17:30 Uhr
(oder nach Absprache)
Frau Brigitte Rau

Informationen zur Nutzung und Vermietung des unteren Burghofes in Reichenfels

Ansprechpartner für die Terminkoordinierung und Nutzungsverträge des Burghofes Reichenfels für private Festlichkeiten und Vereinsfeiern ist das Bürgerbüro. Veranstaltungen sind mindestens 10 Tage vorher anzumelden: bei der Stadt Hohenleuben, zu den Öffnungszeiten des Bürgerbüros, per E-Mail: buergeramt@stadt-hohenleu-ben.de oder telefonisch unter der Nummer 036622 - 7 66 29.

Informationen zur Nutzung und Vermietung des Bürgerhauses Reußischer Hof Hohenleuben

Ansprechpartner für private Feierlichkeiten oder sonstige Nutzungen ist der Förderverein Bürgerhaus Reußischer Hof Hohenleuben e.V..

E-Mail: reussischer-hof@web.de

Tel.: Vorsitzende Sandra Popp: 0151 12529701

www.reussischer-hof.de

Weihnachtsbaum gesucht!

Hohenleuben ruft zu Baumspende auf!

Der Baum sollte gleichmäßig gewachsen und freistehend sein. Bestenfalls sollte er einen gut zugänglichen Standort in Straßennähe haben. Vorschläge für den großen Weihnachtsbaum auf dem Marktplatz sind einzureichen unter: buergeramt@stadt-hohenleuben.de.

Jugend musiziert!

Es ist so weit, unser traditionelles Konzert

„Hohenleubens Jugend musiziert“

wird nachgeholt! Ihr dürft den Saal des Reußischen Hofes nicht nur mit euren Lieblingsstücken, sondern auch mit Weihnachtsliedern schmücken!

Daher lade ich dich herzlich ein am 14.12.2024 um 14.30 Uhr unsere Gäste bei „Hohenleubens Jugend musiziert“ mit deinem Beitrag zu erfreuen. Solltest du Freunde haben, die auch ein Instrument spielen lernen und gern dabei sein möchten, so darfst du deine Einladung gern kopieren und weiterreichen! Zum Anmelden nutze bitte den unteren Abschnitt, welchen du mit deinem Instrumentallehrer und deinen Eltern ausfüllst und bis spätestens 15.11.2024 an mich zurücksendest.

Ich freue mich schon auf einen klangvollen Nachmittag!

Mit freundlichen Grüßen

Jana Dullin

✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂

Teilnahmeanmeldung für Hohenleubens Jugend musiziert, am 14.12.2024 um 14.30 Uhr, im Reußischen Hof Hohenleuben

Name, Vorname:

Alter:

Instrument/e:

Titel

Komponist:

Vortragszeit/en:

Unterschrift, der Eltern:

.....

✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂

Weihnachtszauber
in Hohenleuben auf dem Kirchplatz
30. November 2024

15.00 Uhr musikalische Eröffnung durch Schulchor und Kindergarten
15.30 Uhr Besuch vom Weihnachtsmann
16.00 Uhr Konzert Schalmeienmusikanten 1929 SV Neugersdorf e.V.
17.30 Uhr Besuch vom Weihnachtsmann
18.00 Uhr Posaunenchor Hohenleuben

Kirchenkaffee im Bibelsaal geöffnet

Seniorenweihnachtsfeier am 11.12.2024 ab 14 Uhr im Bibelsaal

Weihnachtsfeier für Senioren und Junggebliebene

am Mittwoch,
den 11.12.2024
ab 14 Uhr im Bibelsaal

mit Kaffee & Weihnachtsstollen
lauschen wir den stimmungsvollen
Musik- & Filmbeiträgen in
weihnachtlicher Atmosphäre

42. Saison des HCV´83 e.V. startet am 11.11. um 11:11 Uhr

11.11.2024

Eröffnung der 42. Saison auf dem Markt in Hohenleu.

- ab 10.00 Uhr - Vorbereitung auf die Rathausstürmung
- 11:11 Uhr - Erstürmung des Rathauses
- für Essen und Getränke wird gesorgt.

23.11.2024

26. Männerballettabend - Saisoneneröffnung

im Reußischen Hof in Hohenleuben

Einlass: ab 18.00 Uhr

Programmbeginn: 19.11 Uhr

Männerballettdarbietungen des HCV + Gastvereine - anschließend Tanz/Disco mit DJ RicoDeluxe

Kartenvorverkauf: 16.11.2024 von 10-12 Uhr im Reußischen Hof

Kartenbestellung bis 09.11.2024 bei Anika Dick Tel. 015252838107, Anette Hirsch 036622/71585

auf www.hcv-onleim.de oder bei allen Mitgliedern des HCV.

Termine zum Vormerken:

- Nachthemdenball Wildetaube, 18.01.2025
- 1. Prunksitzung 15.02.2025
- Seniorenfasching 16.02.2025
- Larv Päräid 21.02.2025
- 2. Prunksitzung 22.02.2025
- Kinderfasching 23.02.2025
- 3. Prunksitzung 28.02.2025
- 4. Prunksitzung 01.03.2025
- Rosenmontag 03.03.2025

Bis dahin grüßt der HCV mit
LEIM BLEIBT LEIM

Der HCV startet in die 42. SAISON

*Kräht der Bauer auf dem Mist,
weiß der Hahn, dass Fasching ist.*

**11.11.24
SAISONSTART**

10.00 Uhr Vorbereitung Rathausstürmung
für ESSEN & TRINKEN ist gesorgt

11.11 Uhr Erstürmung des Rathauses

**23.11.24 - 19.11 Uhr
26. Männerballettabend
Bürgerhaus Reußischer Hof
Hohenleuben mit DJ RicoDeluxe**

• Showprogramm HCV und Gastvereine und Tanz • Eintritt: 9,99 €
Kartenvorbestellung bis 09.11.2024:
• auf hcv-onleim.de • Mail: tickets@hcv-onleim.de • Anette Hirsch (036622 / 7 15 85)
• Anika Dick (0152 / 52 83 81 07) • oder bei allen Mitgliedern des HCV
Kartenvorverkauf am 16.11.2024, 10 - 12 Uhr im Reußischen Hof

www.hcv-onleim.de

Weihnachtskonzert

Lassen Sie sich mit besinnlicher Musik auf die Weihnachtszeit einstimmen.

**Sonntag, 08.12.2024
im Bibelsaal Hohenleuben,
Beginn 17:00 Uhr**

Es erklingen weihnachtliche Weisen zum Zuhören und Mitsingen.

Weitere Mitwirkende sind der Posaunenchor und die Musikschule „Da capo“ Hohenleuben.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! **Eintritt frei!**

Es laden ein: der Chor der Luther-Liedertafel Hohenleuben e.V. und der Kirchenchor Hohenleuben.



Konzert im Bürgerhaus

Die Musikschule „da capo“ Hohenleuben und der Reußische Hof Verein laden am **14.12.2024 um 14:30 Uhr** zum traditionellen Konzert unseres musikalischen Nachwuchses in den Reußischen Hof ein.

Es erklingt Musik aus Klassik, Pop und Film bevor wir im zweiten Teil den dritten Advent klangvoll einleiten. Der Eintritt ist frei, wobei wir uns über Spenden sehr freuen würden. In der Pause wird wie immer Zeit für Gespräche bei Kaffee, Kuchen, Wiener- Würstchen und anderen erfrischenden Getränken sein.

Museum Reichenfels



Neues aus dem Museum Reichenfels - Hohenleuben

Tel. 036622-7102

Mail: info@museum-reichenfels.de

Homepage: www.museum-reichenfels.de

www.vavh-geschichtsverein-hohenleuben.de

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Donnerstag 10:00 bis 16:00 Uhr

Samstag/Sonntag/Feiertag 13:00 bis 17:00 Uhr



4. Heimatpflegetreffen des Landkreises Greiz

Am Samstag, den **16. November 2024**, von 10 bis 13 Uhr lädt der Vogtländische Altertumsforschende Verein zu Hohenleuben Ortschronisten und Heimatpfleger aus dem gesamten Landkreis Greiz zum nunmehr 4. Heimatpflegetreffen ins Museum Reichenfels nach Hohenleuben ein. In diesem Jahr steht die Veranstaltung ganz im Zeichen der regionalen Geschichte und Geschichten unseres Landkreises. In kurzen Vorträgen berichten Ortschronisten von besonderen historischen Ereignissen, Personen oder Denkmälern - z.B. von einer Ferienkolonie in Welsdorf, der Zeha-Schufabrik in Hohenleuben oder wie

die Dahlie nach Köstritz kam. Lassen Sie sich überraschen von einer Vielzahl erstaunlicher Berichte quer durch die Region und nutzen Sie die Möglichkeit zum Vernetzen und Austauschen. Das 4. Heimatpflegetreffen wird von der Friedrich-Christian-Lesser-Stiftung gefördert. Die Teilnahme an der Veranstaltung mit kleinem Pausenimbiss ist kostenfrei. Anmeldung im Museum Reichenfels unter Tel. 036622 7102 (Di bis Do von 10 bis 16 Uhr) oder per Mail unter info@museum-reichenfels.de.

Von den Anden in die Welt ...

Sonntagsgespräch des Vogtländischen Altertumsforschenden Vereins mit Buchvorstellung und Vortrag

Beim November-Sonntagsgespräch des Altertumsforschenden Vereins dreht sich alles um des Vogtländers liebstes Nahrungsmittel - die Kartoffel oder unter den Älteren auch noch Erdäpfel genannt. Helga Reber aus Greiz, bekannt durch ihr Engagement für die „Reußische Fürstenstraße“, hat die Geschichte dieser Pflanze fasziniert. Sie hat recherchiert und gesammelt und ein umfangreiches Werk zur Kulturgeschichte der Kartoffel im Buchverlag König in Greiz veröffentlicht. Am Sonntag, den 17. November 2024, um 10 Uhr ist Helga Reber zu Gast im Museum Reichenfels und stellt Ihr Buch vor. Freuen Sie sich mit uns auf Bekanntes und Unbekanntes aus der Geschichte der kleinen Knolle im Vogtland, Deutschland und der Welt, auf leckere Rezeptideen und Beispiele für ihre Vielfalt. Der Eintritt ist wie immer frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weihnachtsausstellung im Museum Reichenfels

In diesem Jahr baut das Museumsteam erstmals eine thematische Weihnachtsausstellung im Museum Reichenfels auf. Im Mittelpunkt stehen Baukästen aller Art aus der privaten Sammlung der Familie Reißmann aus Greiz, ergänzt mit Beispielen aus den Sammlungen des Altertumsforschenden Vereins und aus dem Privatbesitz von Mitgliedern. Freuen Sie sich auf eine weihnachtliche Atmosphäre und Lieblingsspielzeug vergangener Jahrzehnte. Die Ausstellung ist vom 1. bis zum 4. Advent (01.12.-22.12.2024) geöffnet.

Gemeinde Langenwetzendorf

Rassekaninchenausstellung im Kulturhaus

Der Rassekaninchenzuchtverein T 108 Langenwetzendorf e.V. lädt herzlich zur Kaninchenausstellung am **16. und 17.11.2024** ins Kulturhaus Langenwetzendorf ein. Etwa 200 Rassekaninchen der verschiedensten Rassen und Farbschläge, angefangen von den Farbenzwergen bis hin zu Deutschen Riesen mit etwa 6 Kilogramm Gewicht, werden von den Langenwetzendorfer Züchtern und den Vereinen aus dem ganzen Landkreis Greiz gezeigt. Es besteht auch die Möglichkeit Tiere zu erwerben!

Neben Kaffee und Hausbackenem Kuchen der Züchterfrauen wird es für die kleinen Besucher auch einen Streichelzoo geben. **Die Ausstellung ist am Samstag von 9 bis 17 Uhr und am Sonntag von 9 bis 15 Uhr geöffnet.**

Deutsche Meisterschaften Kegeln Breitensport

Neuer Deutscher Meister und Podest Platz im Paarkampf für den TSV 1872 Langenwetzendorf e.V.

Vom 04.-06.Oktober fanden in Weinheim die Deutschen Meisterschaften in den Disziplinen Einzel und Paar statt. Auch unsere Kegler, vertreten durch Florian Noll, Mario Noll, Jennifer Dietz, Daniel Dietz, Emely Neudeck, Bastian Hopf und Pascal Oettel gingen in den verschiedenen Disziplinen an den Start. Mario Noll konnte sich mit spektakulären Neuerfolgen den Deutschen Meistertitel der Altersklasse Senioren A mit 480 Holz erkämpfen. Bei den Männern und Frauen wollten die

Kegel leider nicht immer wie gewünscht fallen und so setzte sich hier die Konkurrenz durch. Auch im Mixed-Paar konnte die gewohnte Leistung nicht abgerufen werden. Umso besser lief es für das Männer-Paar Daniel Dietz und Pascal Oettel. Diese erspielten im letzten Durchgang mit 471 und 504 Holz (975 Holz) noch den Vizemeistertitel und verdrängten damit kurz vor Toreschluss das Duo Lucas Roth und Manuel Haustein aus Wechmar auf den 3. Platz.

Wir gratulieren allen Keglerinnen und Keglern zu den erspielten Leistungen und wünschen Gut Holz für die bevorstehenden Deutschen Meisterschaften in München.



Mario Noll Deutscher Meister Einzel Senioren A 2024



TSV 1872 - Infos

Weiteren Informationen sind in unseren Schaukästen am Pennymarkt und am Volkshaus sowie auf unseren Social Media-Seiten unter: www.sportverein-langenwetzendorf.de oder www.tsv1872-lawedo.de www.facebook.com/tsv1872langenwetzendorf www.instagram.com/tsv1872langenwetzendorf zu finden.



Rudolf Reindl dominiert die zweite Ausgabe der RSC-Rallye Wildetaube

Am 28.09.2024 lud der Motorsportclub Wildetaube-Langenwetzendorf e. V. zur zweiten Ausgabe der RSC-Rallye Wildetaube in die Gemeinde Langenwetzendorf/Thüringen ein. Mit 98 Startern war die Starterliste gut gefüllt. Zuerst ging das mit 21 Startern besetzte Demofeld ins Rennen und brachte die Zuschauer mit einer bunten Mischung von Autos in Rallye-Stimmung. Danach folgte in aufsteigender Reihenfolge das mit 77 Startern besetzte Hauptfeld. Die potentiellen Gesamtsieger gingen somit, wie auch im vergangenen Jahr, als letzte auf die Strecke.

Mit allen 6 Bestzeiten waren Rudolf Reindl/Michael Ehrle an diesem Wochenende nicht zu schlagen. Bei wechselhaften Bedingungen konnten der Opel Manta von Martin Häring/Stefan Schork und der Opel Ascona von Michael Rausch/Volker Schmidt nicht ganz mithalten und belegten mit 50 bzw. 55 Sekunden Rückstand die Gesamtplätze 2 und 3.

Auf WP 1 kam es gleich zu einer Überraschung. Lange Zeit wurden Jan und Ivonne Horlbeck ganz vorn in der Ergebnisliste geführt. Nur Reindl/Ehrle konnten auf nasser Straße bei später einsetzendem Regen noch die gleiche Zeit fahren und so teilten sich die beiden Teams die erste Bestzeit. Alle anderen Favoriten verloren bei nasser Fahrbahn schon reichlich Zeit. Auf WP 2, dem Rundkurs bei Neugernsdorf, der mit 10,20 km die längste Prüfung war, setzt Reindl ebenfalls deutlich vor Rausch (13,9 Sek.) und Häring (17,3 Sek.) die Bestzeit.

Auf WP 3, die mit schnellem Asphalt, Plattenwegen und etwas Schotter von allem etwas zu bieten hatte, war Reindl ebenfalls etwas schneller als Rausch (3 Sek.) und Häring (3,8 Sek.). Damit ging Reindl mit 26,8 Sek. Vorsprung auf Häring und 28 Sek. auf Rausch in die deutlich verkürzte Halbzeitpause. Durch drei größere Abflüge, die sich relativ zeitgleich auf allen drei Prüfungen ereigneten, war es nötig, die Pause einzukürzen, um den Zeitplan noch annähernd halten zu können. Nur durch die gute Zusammenarbeit von WP-Leitern, Rettung und Rallyebüro war es möglich, dass alle Teams dennoch alle Prüfungen fahren konnten. Der im Akkord arbeitende Starter auf dem Rundkurs, vielen Dank an dieser Stelle für deinen Einsatz, tat sein nützlich, um den Zeitverzug weiter einzukürzen. Und so gelang es, dass die Verspätung an der letzten ZK nur wenige Minuten betrug.

Auf WP 4 und 5 waren die ersten Platzierungen in der Reihenfolge Reindl, Häring und Rausch gleich. Auf WP 6 brachte der einsetzende Regen die Wertung wieder durcheinander. Reindl setzte nochmal eine Bestzeit und stand damit als Gesamtsieger der 2. RSC Rallye Wildetaube fest. Dahinter folgen auf WP 6 mit Rene Schubert/Fabian Peter und Bernd Knüpfer/Daniel Herzig die schnellsten der Klasse PC 3.3 auf den Plätzen 2 und 3.

Mit 19 Startern war die Klasse PC 3.3 auch die am stärksten besetzte Klasse. Dementsprechend war die Konkurrenz groß. Die Teams Schubert/Fabian, Helmut Hodel/Tim Jünger, Knüpfer/Herzig, Bernd Michel/Karsten Bendig und Christian Bauer/Dominic Gräbner schenken sich nichts und wechselten unter den ersten 5 Platzierungen immer wieder die Positionen. Bauer fiel auf WP 5 mit abgerissenem Gasbowdenzug aus und auch Michel verlor mit Problemen an der Elektrik reichlich Zeit. So konnte Schubert vor Hodel (3,5 Sek.) und Knüpfer (4,2 Sek.) den Klassensieg holen.

In der Klasse TC 2.1 stand auch Reindl an der Spitze. Dahinter kamen mit über 2 Minuten Rückstand die Teams Lars An-

ders/Steffen Schrön und Dirk Richter/Vincent Richter auf den Plätzen 2 und 3.

Die Klasse TC 2.3 war mit 12 Startern ebenfalls stark besetzt. Häring konnte seine Erfahrung aus dem letzten Jahr optimal einsetzen und bewegte seinen Opel Manta B zur Freude der Fans am Limit. Auf Platz 2 folgen Marco Koch/Stefan Assmann im Opel Kadett C-Coupé mit 47,1 Sek. vor Sebastian Zimmermann/René Meier im Golf Kit Car mit 1 Sek. Rückstand.

Nachdem Jan Horlbeck auf WP 5 mit gebrochener Antriebswelle, zu diesem Zeitpunkt in der Gesamtwertung auf Platz 5 liegend, abstellen musste, war in der Klasse TC 2.4 der Weg frei für das Team Patrick Kallensee/Marcel Stauch. Sie gewannen die Klasse vor Julia Schneider/Bastian Pfeiffer, dem einzigen Damenteam, und Clemens Richter/Anne Schönheider.

Heiß umkämpft war auch die Klasse TC 2.6. Die Teams Christoph Raupach/Christopher Friedrich und Mario Keller/Jonas Kunze fuhrten mit ihren Trabants in ihrer eigenen Liga. Am Ende setzte sich Keller mit 10,1 Sek. Vorsprung gegen Raupach durch. Dritter in der Klasse wurde der 76-jährige, ehemalige Wartburg-Werksfahrer Klaus-Dieter Krügel mit Beifahrer Dustin Voigt, natürlich auf Wartburg 353.

An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich bei allen Helfern, Anwohnern und Unterstützern. Ohne Euch alle und das uns entgegengebrachte Vertrauen und Verständnis hätte die Veranstaltung so nicht stattfinden können. Ein besonderer Dank geht an die Firma Laremo, die Feuerwehren Langenwetzendorf, Daßlitz, Wildetaube und Weida, die Rettungsambulanz Greiz, die Firma Fexon, Landwirtschaftsbetrieb Böttcher sowie die Gemeinde Langenwetzendorf. Wir freuen uns auf die dritte Ausgabe im nächsten Jahr am 27.09.2025.



Kleingartenverein „1920 - Zur Schule“ sagt Dankeschön

2024 war für unsere Vereinsmitglieder ein aufregendes Gartenjahr. Es brachte viel Arbeit und wichtige Entscheidungen mit sich.

Im Herbst 2023 hatten wir unseren Gartenzaun an der Vereinswiese erneuert. In diesem Jahr rückte die Sanierung der Küche in den Fokus unserer Werterhaltungsarbeiten. Nach der Entsorgung der alten Küchenmöbel und der Freilegung der Bausubstanz wurde der Sanierungsbedarf sichtbar. Nach ersten Kontakten mit den Handwerksfirmen summierten sich die Kostenvoranschläge auf ca. 23.000 €. Wie sollten wir als Verein eine solche Investition finanziell stemmen? Das LEADER-Programm konnte mit Fördermitteln helfen. Der Gartenvorstand erarbeitete ein Konzept für den Küchenumbau und die soziale Nutzung. Mit dem Kindergarten „Zwergenland“ in Langenwetzendorf schlossen wir eine Kooperationsvereinbarung über die Bereitstellung eines Kindergarten-Kleingartens und die Küchennutzung. Ein solches Gartenareal kann für die Kinder nachhaltige Erlebnisse und Erfahrungen in der Natur erschließen. Bis dahin war jedoch noch so manche Hürde zu meistern.

Im Gemeindeamtsblatt starteten wir einen Spendenaufruf. Er brachte im Laufe der Zeit eine Summe von 2.500 € ein. Bei allen Geschäftsleuten, Langenwetzendorfer Bürger:innen und Gartenfreund:innen, die uns finanziell unterstützten, möchten wir uns auf diesem Wege recht herzlich bedanken.

Sanierung des Vereinsheimes

Anfang Juni erhielten wir die Zusage des Fördermittelbescheides. Zum Gartenfest am 27. und 28. Juli sollte die Küche wieder nutzbar sein. In diesem engen Zeitplan starteten die Bauarbeiten. Den Handwerksbetrieben gelang das fast Unmögliche, die Küchensanierung zum vereinbarten Termin abzuschließen. Unter nicht ganz einfachen Bedingungen leisteten alle Gewerke eine qualitativ hervorragende Arbeit. Für diese tolle Zusammenarbeit bedanken wir uns bei Baugeschäft Christian Reinke, bei der Elektroinstallationsfirma Peter Bätz und bei Klempnerei und Heizungsbau Börner. Die Malerarbeiten wurden vereinsintern gestemmt. Frank Stark brachte die Farbe an die Wände.

Die Gesamtkosten der Küchensanierung beliefen sich am Ende auf fast 24.000 €. Etwas mehr als die Hälfte davon deckten die Fördermittel des LEADER-Programms ab. Die verbleibenden Ausgaben finanzierten wir über Eigenmittel und Spenden.

Jetzt drängte die Zeit, die neue Kücheneinrichtung vor dem Gartenfest einzubauen. Wir hatten eine gebrauchte Edelstahl-Küche im Internet erwerben können. Diese musste aber von der Nordseeküste abgeholt werden. Marco Lischka, Michael Kittelmann und Marcel Zschiegner nahmen sich dieser logistischen Herausforderung an. Pünktlich lieferten sie die Kücheneinrichtung in der Gartenanlage an. In den nächsten Tagen erforderte der maßgerechte Einbau stabile Nerven, unendliches Improvisationstalent und kreative Problemlösungen. Unser besonderer Dank gilt deshalb dem Küchenabhol- und -Aufbau-Team und Familie Kretzschmer für die Hilfe. Wir bedanken uns auch beim Dachdeckermeisterbetrieb Adam. Er zauberte uns sozusagen über Nacht einen Spritzschutz um den neuen Herd. Auch unsere Frauen vom Reinigungs- und Einräum-Team wuchsen unter dem Zeitdruck über sich hinaus. Wir bedanken uns bei allen fleißigen Helfer:innen. Trotz aller Zweifel war die Küche pünktlich funktionstüchtig. Das Gartenfest konnte zum geplanten Termin stattfinden.



Es gab so einige Überraschungen während des Umbaus. Hier eröffnete sich ein unerwarteter Blick nach draußen. (© Monique Scholz)



Ein erster Blick: Mit Spannung wurde die Ankunft der neuen Küche von den Gartenmitgliedern erwartet. (© Monique Scholz)

Umgestaltung des Kindergarten-Kleingartens

Zeitgleich mit der Küchensanierung wurde auch die „Sanierung“ der Gartenparzelle, die der Kindergarten-Kleingarten werden sollte, von Familie Scholz in Angriff genommen. Ziel war es, einen kinderfreundlichen und kindersicheren Garten übergeben zu können. Die Begrenzung der Beete entpuppte sich als traditionell, sodass sie mit scharfkantigen Feldsteinen eingefasst waren. Aus Sicherheitsgründen mussten sie einheitlicher Rasenborde weichen. Das Team von Christian Reinke half uns hierbei mit Muskelkraft und Baggertechnik. So wurde innerhalb von nur zwei Tagen 35 Meter Rasenborde fachmännisch gesetzt. Danke für diese tatkräftige Unterstützung. Die Natursteine wurden zu einem Steinhaufen aufgeschichtet, der hoffentlich als Lebensraum für so manches Kleingetier dient.

Die im Garten vorhandenen Pflanzen kamen auf den Prüfstand. Bedenklich oder unbedenklich? Bei der ersten Inspektion waren Maiglöckchen entdeckt worden. Giftig und somit ungeeignet für Salat, Tee, Sirup oder Marmelade. Also mussten sie raus - ein vermeintlich kleiner Fleck von rund einem Quadratmeter. Was man jedoch nicht sah, dass ihre Kriechwurzeln in allen anderen Wurzelstöcken fest verankert waren und sich somit auf der gesamten Beetseite ausgebreitet hatten. Also wurde alles tiefgründig umgebuddelt. Bedenkliche Pflanzen wie Akelei, viele Zwiebeln von Frühblühern, Iris, Yucca, Pfingstrosen und Rosen mit ihren Dornen wurden bei der Aktion „ausgemustert“. Übrig blieben bienenfreundliche Blühstauden wie Phlox und Herbstastern.

Unsere Gartenfreund:innen füllten aus ihrem Sortiment den Bestand auf. Im Kräuterbeet fanden Pfefferminze, Zitronenmelisse, Frauenmantel, Schafgarbe, Lavendel, Thymian, Oregano, Schnittlauch, Salbei und Rosmarin ihren Platz. Wir hoffen, dass im Frühjahr Dill, Borretsch und Ringelblumen ganz von selbst aufgehen, denn in der Gartenerde verbirgt sich noch so manche Überraschung. Für ein gutes Pesto, Kräuterbutter oder Tee wächst alles im Garten. Die Gartenfreund:innen sponsorten zudem Johannisbeer-, Brombeer- und verschiedene Himbeerstecklinge. Erdbeer- und Heidelbeerpflanzen kamen auch noch hinzu. Von den Eltern wurde ferner ein Apfelbaum und eine Weinrebe gepflanzt. So konnten wir das Angebot an süßen Früchten im Naschgarten kostengünstig vergrößern. Für den Pflanzenzuwachs bedanken wir uns bei allen Spender:innen.

Die Sträucher und der Pflaumenbaum erhielten einen mutigen Rückschnitt zum Verjüngen. Den Mutigsten bekam der majestätische Kirschbaum von Marco Lischka und Michael Kittelmann verpasst. Sie wagten sich an dessen Auslichtung. Danke für diese Baumpflegeaktion.

Ein Sorgenkind war noch die schöne, alte Gartenlaube. Um deren äußere Restauration kümmerte sich Familie Petzold. Jetzt haben wir ein bisschen Schweden in Langenwetzendorf. Auf unserer To-Do-Liste steht noch der Bau des Gartenzaunes, das Mauern der Hochbeete und das Insektenhotel. Es bleibt somit auch im nächsten Gartenjahr noch einiges zu tun. Durch das Zusammenwirken mit der Elternvertretung des Kindergartens ergeben sich bestimmt Möglichkeiten des gemeinsamen Gestaltens. Verstärkung für unseren Verein ist immer willkommen.



Pepe Adler testete den Kindergarten-Kleingarten vorab während des Wiederanlegens. Sein Fazit: „Tiefbeete“ sind etwas Feines. (© Stephanie Adler)

Unser Gartenfest

Bei den vielen Aufgaben, die rund um ein Gartenfest organisiert werden müssen - Bestellungen aufgeben, Zelt aufbauen, Bierwagen betreiben, Brötchen schmieren, Kuchen backen und verkaufen, Kaffee kochen, Barbetrieb organisieren, Roster braten und verkaufen, Toiletten säubern, Wiese mähen und und und - engagierten sich auch in diesem Jahr wieder viele Vereinsmitglieder. Für den Einsatz danken wir allen. Natürlich gilt unser besonderer Dank auch unseren treuen Gartenfestgästen aus Nah und Fern. Ihr habt unser Gartenfest trotz des mäßigen Wetters gut besucht und unser Angebot an Speisen und Getränken reichlich genutzt. So konnten wir ein erfolgreiches Gartenfest abrechnen. Bei den entstandenen Kosten war dies gerade in diesem Jahr für unsere Gartenanlage sehr wichtig.

Herbstfest mit Übergabe des Kindergarten-Kleingartens

Am 11. Oktober war jedoch zunächst der Tag der Übergabe des Kindergarten-Kleingartens gekommen. Dafür hatten wir mit dem Kindergarten ein kleines Herbstfest vorbereitet. Das Kaffeetrinken am Nachmittag fand in der Gartenanlage unterm großen Zelt statt. Die Kinder waren merklich hibbelig. Sie hatten mit ihren Erzieherinnen ein tolles Herbstprogramm vorbereitet. Das zeigten sie auf der herbstlich dekorierten Terrasse. Damit überraschten sie ihre Eltern, Großeltern und die Gartenfreund:innen. Es gab viel Lob und Applaus und natürlich auch ein großes Dankeschön. Die notwendige Rede musste kurz ausfallen. Die Kinder wollten endlich ihr Gartenreich erobern und die neuen Gartengerätschaften ausprobieren. Schnell war der symbolische Schlüssel übergeben und die Wimpelkette am Gartentor durchschnitten. Nun konnte das große Buddeln beginnen. Zum Glück fanden sich geeignete Stellen. Nachdem sich das Wetter deutlich gebessert hatte, gelangen auch die Riesenseifenblasen. Wem es dennoch kalt wurde, der konnte sich im Vereinshaus aufwärmen. Und bei der Pflanzentauschbörse fand so manche Schönheit eine:n neue:n Besitzer:in. An alle Gartenfreund:innen, die zum wunderbaren Gelingen dieses Nachmittags beitrugen, geht ein großes Dankeschön.

Die Kinder können sich nun ihre Gartenwelt gestalten und dabei interessante Erfahrungen im Laufe eines Gartenjahres sammeln und die Natur erleben. Wir freuen uns auf dieses



Im Rahmen der Umgestaltung der Kindergarten-Parzelle musste viel Erdbreich bewegt werden. (© Monique Scholz)

Zusammenwirken. Unter Gärtner:innen, ob groß oder klein, jung oder alt, wünscht man sich gutes Gartenwetter, einen grünen Daumen und eine reiche Ernte.



Beim Herbstfest führten die Kindergartenkinder ein tolles Programm auf. (© Monique Scholz)



Aus dem Publikum gab es viel Applaus. (© Monique Scholz)



Kaum war die Wimpelkette am Gartentor zerschnitten, stürmten die Kids ihr Gartenreich. Das große Buddeln begann. (© Monique Scholz)

Der Gartenvorstand

Ortsteil Daßlitz

Einladung zur Versammlung des TSV Daßlitz 1905 e.V.

Liebe Mitglieder, Vereinsfreunde und alle die Mitglieder werden wollen,
wir laden euch herzlich zu unserer Versammlung des TSV Daßlitz 1905 e.V. ein! Die Versammlung findet am **15.11.2024 im Dorfgemeinschaftshaus in Daßlitz** statt. Beginn: 17.30 Uhr

Es stehen viele wichtige Themen auf der Agenda, darunter die Neuwahlen und die Zukunft unseres Vereins. Der Vorstand möchte gerne mit euch über Ideen und Vorschläge sprechen, um unseren Verein weiterzuentwickeln und zu stärken.

Eure Meinung ist uns wichtig, und wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen! Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Mit sportlichen Grüßen,

Der Vorstand des TSV Daßlitz 1905 e.V.

Ortsteil Hain

Sprechzeiten des Ortsteilbürgermeisters Herrn Marcel Fritsche:

Nach Vereinbarung über Mobil: **Tel. 0171 - 5730482**

Ortsteil Lunzig

Traditionelles Lichtelanzünden in Lunzig

Der Heimatverein Lunzig lädt am **Freitag, dem 29.11.2024, um 18:00 Uhr** zum traditionellen Lichtelanzünden ein.

Es wird wieder am Feuerwehrhaus in Lunzig stattfinden. Der Raum wird weihnachtlich geschmückt und ist beheizt. Es brennt der Rost und der Glühwein ist gut gewärmt.

Alle sind herzlich eingeladen.

Heimatverein Lunzig

Ortsteil Wildetaube

Sprechzeiten des Ortsteilbürgermeisters Herrn Thomas Löffler:

Nach Vereinbarung über Mobil: 0157 72 909 791

Herzliche Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier

für alle Seniorinnen und Senioren
aus Wildetaube, Wittchendorf
und Altgersdorf.



Hierzu laden wir Euch am **Donnerstag, den 05.12.2024 um 15:00 Uhr** in den **Veranstaltungsraum des Gemeindezentrums in Wildetaube** ein. (Einlass ist ab 14:30 Uhr)

Bei Kaffee mit weihnachtlichem Gebäck und einer Tasse Glühwein werden uns unsere Kinder der Kindertagesstätte „Die Wilden Tauben“ und der Gemischte Chor Sängerkranz Wildetaube e.V. auf die Weihnachtszeit einstellen.

Wir freuen uns auf einen angenehmen Nachmittag in vorweihnachtlicher Stimmung mit Euch.

der Ortsteilrat Wildetaube und der
Verein „Wildetaube leben“ e.V.

Herzliche Einladung zum Anlichteln

An alle Einwohner von Wildetaube,
Wittchendorf und Altgersdorf.

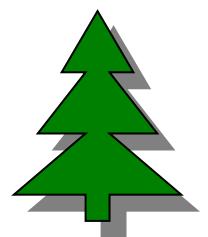
Auch in diesem Jahr wollen wir wieder mit Euch gemeinsam die Lichter unseres Weihnachtsbaumes bei Glühwein, Kinderpunsch und Rostern anzünden.

Wann: Am **Vorabend des 1. Advent, den 30.12.2024 um 17:00 Uhr**

Wo: Am Standort unseres Weihnachtsbaumes vor dem Vereinshaus an der Tschirmaer Straße/Ecke Bergaer Weg.

Wir freuen uns auf einen schönen Abend in vorweihnachtlicher Stimmung.

der Ortsteilrat von Wildetaube
und der Verein „Wildetaube leben“ e.V.



Ortsteil Naitschau



... ALLE JAHRE WIEDER,
LADEN WIR EUCH EIN ...

Liebe Leserinnen und Leser unseres Amtsblattes, liebe Einwohner der Gemeinde Langenwetzendorf, liebe Gäste, liebe Freunde, liebe freiwillige Helfer, hiermit laden wir euch, recht herzlich, zu unserem

Naitschauer Weihnachtsmarkt,
am 1. Adventswochenende
(30. November und 1. Dezember 2024),
ein.



Wir starten am **Samstag, dem 30. November 2024** um **17:00 Uhr** mit unserem traditionellen **Glühweinanstich**.



Um **21:00 Uhr** geht unser **Feuerwerk** am „oberen Dorfteich“ in die Luft. (Frühes Kommen sichert die besten Plätze!) Im Anschluss steigt die **Party auf dem Dorfplatz** mit **DJ Magic M.** (Da es bis weit nach Mitternacht laut werden kann, vorab ein riesen Dankeschön an unsere verständnisvollen Nachbarn).

Am **Sonntag, dem 1. Dezember 2024** öffnet unser Weihnachtsmarkt ab 13:00 Uhr. Auch dann stehen wieder Heißgetränke und allerlei kalte und warme Köstlichkeiten bereit.



Wie in jedem Jahr, hat der **Kindergarten „Tausendfüßler“** aus Naitschau, ein Programm einstudiert (ca. ab 14:30 Uhr).

Der **Weihnachtsmann** wird gegen 15:00 Uhr erwartet. Im Pfarrgarten gibt es eine **Basteleck**e für Kinder und den „Brief-

kasten für den Weihnachtsmann“. Hier dürfen alle Kinder ihre Wunschzettel einwerfen.

Im Anschluss, gegen 16:00 Uhr, findet das **Konzert des Kirchen- und Posaunenchores** statt. Gegen **17:30 Uhr** gibt es **handgemachte Livemusik**, von **Ralf Dietsch**.



Vielen Dank im Voraus an alle freiwilligen Helfer!

Bis bald,
eure Freiwillige Feuerwehr Naitschau

PS: Es werden wieder **Taxifahrten**, durch den Taxi-Mietwagenbetrieb Sommerfeld & Fritsche, bereitgestellt! Hier die Abfahrtszeiten für **Samstag, den 30. November:**

18.00 + 19.30 Uhr	Gaststätte Zoghaus
18.20 + 19.45 Uhr	Angerbrücke Lawedo.
18.20 + 19.45 Uhr	Penny Markt Lawedo.
18.40 + 20.00 Uhr	Gaststätte Neuärgerniß
18.45 + 20.05 Uhr	ehem. Konsum Göttendorf
19.00 + 20.15 Uhr	Feuerwehr Welsdorf
19.05 + 20.20 Uhr	Feuerwehr Erbengrün

(Die Rückfahrten bitte individuell mit den Fahrern absprechen.)

Tischtennis-Spieler der SG Naitschau

Übergabe neuer Anzüge für die Tischtennisspieler der SG Naitschau durch Sponsor Jens Schulze von der Allianz Hauptvertretung in Greiz.



1. von links Mannschaftsführer Nick Schönberger und 3. von links Jens Schulze von der Allianz.

Wir Spieler bedanken uns recht herzlich dafür und sehen es als Ansporn an, in der Meisterschaft der 2. Kreisliga Greiz eine gute Platzierung zu erreichen.

Zur Verstärkung unserer Mannschaft suchen wir noch Tischtennis-Spieler. Beste Sportbedingungen sind in der Schulturnhalle Naitschau gegeben. Gespielt wird freitags von 19:00 bis 22:00 Uhr. Kommt zu uns ! Ansprechpartner: Holger Mittenzwei, Vereinsvorsitzender, Tel. 036625 50686

Ortsteile Welsdorf/Erbengrün

Wochenendschulung der Feuerwehren in der Gemeinde Langenwetzendorf

Jedes Jahr im September steht auf dem Dienstplan aller Feuerwehren der Gemeinde Langenwetzendorf die gemeinsame Wochenendschulung. So war es auch in diesem Jahr am Samstag, den 14.09.2024. Der jährlich wechselnde Austragungsort war diesmal Welsdorf und Erbengrün.

Nach der Begrüßung und Einteilung um 07:30 Uhr fand im Laufe des Vormittages ein Stationsbetrieb statt. Hier wurde die

Benutzung der neuen Alarmierungs-App und Einsatzkräfteerfassung, der Betrieb einer Tragkraftspritze als Verstärkerpumpe, die technische Rettung aus landwirtschaftlichen Geräten sowie das Technische Hilfswerk als unterstützende Hilfeleistungsorganisation behandelt.

Besonderen Dank gilt hier dem THW Ortsverband Gera und dem Ausbilder S. Köber der Feuerwehr Dobla für die Unterstützung unserer Ausbildung.

Neben der morgendlichen Kaffee- und Kuchenversorgung in Erbengrün gab es ein gemeinsames Mittagessen in Welsdorf. Hierbei zeigten beide Feuerwehrvereine ihr Können, sodass für das leibliche Wohl bestens gesorgt war.

Nach dem Mittag galt es noch eine gemeinsame Einsatzübung zu bewältigen. Hierbei war das Szenario ein Wohnhausbrand im Stern bei Erbengrün. Die besondere Herausforderung ist, dass diese Ortslage eine akute Unterversorgung mit Löschwasser aufweist, weshalb eine effektive und stabile Brandbekämpfung nur mit großem Personal- und Materialaufwand zu erreichen ist. Hierbei mussten die Kameradinnen und Kameraden mittels einer langen Wegestrecke von ca. 800 m vom unteren Dorfteich in Erbengrün bis zum Brandherd eine Wasserversorgung aufbauen. Dies kostet im Einsatzfall wertvolle Zeit und erschwert die Rettung der betroffenen Personen sowie die Löschmaßnahmen.

Die Übung konnte abschließend als erfolgreich bewertet werden, da alle beteiligten Einsatzkräfte sehr gut und effizient miteinander arbeiteten. Allerdings bestätigte die Einsatzübung die bereits bekannte Problematik der Löschwasserversorgung. Durch den schlechten Zustand des oberen Dorfteiches ist eine Löschwasserentnahme derzeit nicht möglich und es muss auf den unteren Dorfteich mit nicht ausreichendem Wasserstand ausgewichen werden. Hier sehen wir dringenden Handlungsbedarf.

An der Ganztagsausbildung nahmen insgesamt ca. 65 Einsatzkräfte aller Feuerwehren der Gemeinde Langenwetzendorf teil sowie ca. 10 Helfer aus den Feuerwehrvereinen. Die erbrachte Arbeit und Zeit zum Schutz der Bevölkerung und zur Steigerung des Gemeinwohls, leisten diese Menschen unentgeltlich in ihrer Freizeit.

Die Wehrführung Welsdorf und Erbengrün



Kindergartennachrichten

Zwergenlandnachrichten

Das neue Kita Jahr ist schon wieder ein paar Wochen alt und der Herbst hat Einzug gehalten und mit ihm unsere Herbstwoche. In diesem Jahr ging es um die Kräuter. Die Kinderkörbchen waren wieder vollgefüllt mit allem was das Kräuterherz begehrt. So konnten wir in eine tolle Woche starten.

Montag: wurde Kräuternessig hergestellt

Dienstag: wurden Kräuter - Badekugeln gerollt

Mittwoch: kam Kräutersalz in die Mörser

Donnerstag: wurde Kräuterbutter gerührt und Pesto gemixt

Freitag: wurden Brote gebacken für unser Herbstfest

Mit den Eltern, zum Abschluss unserer tollen Woche und Kinderprogramm, Kaffee, frisches Brot mit Kräuterbutter und dazu einen Pott Kaffee. Ein kleiner Herbstbasar brachte viel Freude.

Doch das sollte im Herbst nicht der einzige Höhepunkt sein. Wir sind jetzt stolze Gartenbesitzer in der Kleingartenanlage 1920 zur Schule e.V. Mit viel Liebe und Enthusiasmus haben die Gärtner uns einen tollen Garten geschaffen. Mit einem Gartenfest, leckeren selber gebackenen Muffins und Kuchen und einem kleinen Programm von uns, wurde der Schlüssel für unser neues Domizil übergeben. Dort können wir Anbauen, Erleben, Entspannen und aktiv in dem Garten mitgestalten.

Vielen Dank, wir freuen uns auf diese neue gemeinsame Zeit.



Kindergarten Wildetaube

Tra, Ri, Ra, der Herbst, der ist da!

Im September und Oktober zeigte sich der Herbst von seiner besten Seite. Es gab schönes Wetter, um im Garten zu spielen, Blätter zu sammeln oder Herbstspaziergänge zu unternehmen. Aber auch Regen und Wind waren toll, um in Pfützen zu springen oder einmal schön durchgepustet zu werden. Und egal, welches Wetter sich zeigte, die Herbstmonate waren einfach super. Gemeinsam feierten wir im Kindergarten Herbstfest. Dafür haben wir im Vorfeld schon unser Haus geschmückt und jedes Kind hat einen herbstlich gefüllten Korb mitgebracht. Wir haben Bekanntes wie Äpfel, Möhren oder Trauben gekostet, aber auch mutig eine rohe Zwiebel probiert.



Ein weiteres Highlight bei uns im Herbst- das traditionelle Kürbisschnitzen mit unseren Familien. Nachdem gruselige, niedliche und auch freundliche Kürbisgesichter bei uns im Garten standen, wurde sich mit einer leckeren Kürbis-Gemüsesuppe und selbstgebackenen Kuchen gestärkt.



Das war ein toller Nachmittag und ein super Einstieg für unseren Halloween- Laternenumzug eine Woche später im Kindergarten. Schon Wochen vorher schmückten unsere selbstgebastel-

ten Laternen unsere Zimmer. Mit unseren Familien ging der Laternenumzug durch die Wildetaube. Hoffentlich sind die „Taubchen“ Einwohner nicht erschrocken als sie uns Hexen, Monster, Skelette und Kürbisse mit den Laternen gesehen haben.



Vielen Dank an die Freiwillige Feuerwehr und die Jugendfeuerwehr für das Absperren der Straße und das Begleiten unseres Laternenumzuges.

Das waren zwei tolle Herbstmonate und jetzt freuen wir uns auf den November und vielleicht bringt uns Frau Holle ja schon bald den ersten Schnee.

Neues von den Leubazwergen

Tatütata, die Feuerwehr ist da

Unser neues Projekt zum Thema „Feuerwehr“ ist gleich mit einem Highlight für die Kinder gestartet - ein Besuch bei der freiwilligen Feuerwehr Hohenleuben. Sehr aufgeregt ging es nach dem Frühstück - und leider bei feinstem Regenwetter auf in Richtung der wichtigen Helfer. Uns Leubazwergen hat das nichts ausgemacht, gut in unsere Regensachen gepackt sind wir gestartet. Endlich angekommen - wurden wir von den Feuerwehrleuten Nick, Stephan und Florian in Empfang genommen. Als erstes ging es in den Schulungsraum. Dort erfuhren wir, dass auch Feuerwehrmänner immer noch lernen und üben müssen. Wir bekamen gezeigt, was alles zur Schutzausrüstung gehört und konnten beobachten, wie eine Atemschutzmaske aufgesetzt und die Sauerstoffflasche getragen wird. Uns hat dabei sehr gefallen, dass sich die Feuerwehrleute gegenseitig geholfen haben.



Danach wurde es wieder spannend - die Fahrzeughalle mit den roten Autos wartete auf uns. Ganz schön groß solche Feuerwehrautos, wenn man als Kind direkt danebensteht - und was alles in den Autos versteckt ist bzw. was zum Retten alles gebraucht wird, hat uns staunen lassen.

Nick, Stephan und Florian hatten noch eine weitere Überraschung für uns parat. Wir durften „Probefahren“ in einem der Fahrzeuge, dabei mussten wir auch feststellen, dass die Hupe richtig laut ist - für manch einen war das sogar viel zu laut.



In der Zwischenzeit hatte es aufgehört zu regnen und die freiwilligen Retter hatten eine neue Idee. Wir hatten die Möglichkeit mit dem Feuerwehrschauch Wasser zu spritzen - nein, natürlich nicht in der Fahrzeughalle, der Vorplatz musste dafür herhalten.

Alle Kinder haben die Chance genutzt, um einmal Feuerwehr zu spielen. Wer weiß, was die Zukunft bringt, vielleicht wird einer von den Leubazwergen auch mal ein richtiger Feuerwehrmann.



An dieser Stelle möchten wir uns bei der Freiwilligen Feuerwehr Hohenleuben und ganz besonders bei Nick, Stephan und Florian für den erlebnisreichen Vormittag im Feuerwehrhaus bedanken.

Bis bald, eure kleinen und großen „Leubazwerge“ der DRK Kindertageseinrichtung in Hohenleuben

Einladung zur Krabbelgruppe

An alle werdenden und frischgebackenen Eltern!
Wir laden ein zur Krabbelgruppe!

WO ? in den Räumen unserer Kita
WANN ? **Dienstags in der Zeit von 9.00 bis 10.00 Uhr**
WER ? Interessierte Eltern mit Kindern ab 6. Monaten
KONTAKT Tel. 036622/7068

TAXI

**Taxiunternehmen Sophia Heydrich
TRIEBES**

- Krankenfahrten
- Flughafentransfer
- Kurfahrten
- Einkaufsfahrten
- Dialysefahrten
- Bus bis 8 Personen

Goethestr. 31 · 07950 Zeulenroda-Triebes

➔ **Tel.: 03 66 22 – 5 18 47** ➔
Mobil: 01 71 – 7 43 93 14

Schulnachrichten

Altkleidersammlung

Am 27.11.2024 findet von 7.15 Uhr bis 8.00 Uhr eine Altkleidersammlung auf dem Schulhof (Toreinfahrt) der Bio-Landschule Langenwetzendorf statt. Die Altkleider bitte in zugebundenen Säcken abgeben. Vielen Dank.
Die Einnahmen kommen der Schule zugute.

Weihnachtsmarkt 2024

Bio-Landschule Langenwetzendorf

07.12.2024

14.00 – 19.00 Uhr



Immobilien

Suche Nachmieter für **1-R-Whg in Wildetaube**
43 m², 2. Etage, Balkon, Keller, Badewanne, Flur
Übern. Boxspringbett u. Möbel nach Absprache
Tel.: **017656890586**

Vermietung unserer Gasträume

für private Familienfeiern!
Pension „Zum alten Brunnen“ Langenwetzendorf.
Anfragen unter **Tel.: 036625/20812** oder
www.zum-alten-brunnen.de

Veranstaltungen

Gaststätte „Zur Post“ Mehla

Fam. Drechsler, Mehlaer Hauptstr. 15, Tel. 036622/51476

SILVESTERTANZ

am 31. Dezember 2024, Beginn 19.30 Uhr
Kartenvorverkauf ab sofort

René SPANNER
Thüringer Brennstoffgroßhandel
Kohle & Heizöl
REKORD schon bestellt?

Mehla, Mehlaer Hauptstraße 2
07950 Zeulenroda-Triebes

☎ **036622 / 51869**

LANDSCHAFTSBAU  **Ronny Große**
BAUTECHNIK-VERLEIH
Inf. Diana Große

07957 Langenwetzendorf
Wellsdorf 3a

Telefon: 03 66 25-2 16 74
Fax: 03 66 25-5 03 15

www.ronnygrossebautechnikverleih.de
grosse-landschaftsbau@t-online.de
Handy: 01 60 - 8 51 22 41

Baugeräte aller Art
Kleinmaschinen
Technik zur Gartenpflege
Grünpflege
Transporte
Baggerarbeiten
Meliorationsarbeiten

RAINER HUPFER

Neuärgerniß Nr. 54a, 07957 Langenwetzendorf
Tel.: 03 66 25 / 2 03 26
Fax: 03 66 25 / 2 18 98
Rainer.Hupfer@t-online.de

**Motorgeräte
für Forst, Garten und
kommunalen Bereich**



**Denken Sie daran Ihre
Weihnachtsanzeigen und
Neujahrsgrüße aufzugeben.**

**Anzeigenschluss
für die Dezember-Ausgabe
ist am Freitag, 22.11.2024**

Tel. 036622/79056 ☎ druckerei@schwolow.eu

Sonstige Bekanntmachungen



| Elia Group

Vorhaben P485

Öffentliche Bekanntmachung

Gemäß § 44 Energiewirtschaftsgesetz über Vorarbeiten zum Vorhaben „P485: Netzverstärkung und -ausbau: Eula - Weida - Herlasgrün - Suchraum Marktleuthen“ (NEP 2037/2045), Abschnitt Mitte (Weida - Herlasgrün)“

Hintergrund

Die 50Hertz Transmission GmbH (nachfolgend 50Hertz genannt) plant zur Erfüllung ihrer gesetzlichen Verpflichtung einer sicheren Energieversorgung die Umsetzung des Vorhabens „P485: Netzverstärkung und -ausbau: Eula - Weida - Herlasgrün - Suchraum Marktleuthen“. Das Vorhaben wurde erstmalig im März 2023 in den Netzentwicklungsplan (NEP) 2023-2027/2045 aufgenommen und im März 2024 durch die zuständige Regulierungsbehörde, die Bundesnetzagentur, in seiner energiewirtschaftlichen Notwendigkeit bestätigt. Im nächsten Schritt wird die Aufnahme des Projektes in das Bundesbedarfsplangesetz (BBPlG) erwartet.

Ziel

Es soll zwischen den Umspannwerken Eula (Sachsen), Weida (Thüringen) und Herlasgrün (Sachsen) sowie dem geplanten Umspannwerk Marktleuthen (Bayern) eine 380-kV-Höchstspannungsleitung, mit einer Stromtragfähigkeit von 4.000 A, neu errichtet werden. Die 220-kV-Bestandsleitung wird im Zuge der Errichtung bzw. nach Inbetriebnahme der 380-kV-Neubauleitung zurückgebaut. Die bestehenden Umspannwerke werden zur Einbindung der neuen 380-kV-Leitung angepasst und ertüchtigt. Das Umspannwerk im Suchraum Marktleuthen/Stadt Kirchenlamitz wird neu errichtet.

50Hertz ist für das Freileitungsvorhaben P485 zwischen dem Umspannwerk Eula sowie dem Umspannwerk Weida und dem Umspannwerk Herlasgrün bis zur bayerischen Landesgrenze zuständig. Dort verlässt das Vorhaben die Regelzone von 50Hertz und endet im Suchraum Marktleuthen (Bayern).

Diese 380-kV-Freileitung orientiert sich eng an der Bestandsstrasse der 220-kV-Leitung aus den 1960er Jahren, löst diese ab und sichert die Energieversorgung in Sachsen, Thüringen und Bayern in Zeiten einer sich ändernden Energielandschaft bei gleichzeitig steigendem Strombedarf.

Vorgehen

Das Vorhaben steht unter dem Vorbehalt einer Genehmigung im Rahmen eines Planfeststellungsverfahrens, das im Jahr 2025 für den Genehmigungsabschnitt „Mitte“ zwischen Weida-Herlasgrün durch die zuständige Behörde eingeleitet werden soll.

Eine zentrale Voraussetzung für die optimale Planung der Trasse ist die umweltfachliche Kartierung, welche möglichst frühzeitig durchgeführt werden sollte. Derzeit beginnen dazu die Vorarbeiten im Rahmen des § 44 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG), die die Vorhabenträgerin hiermit öffentlich anzeigt. Diese Kartierungen werden durch Unternehmen vorgenommen, die von der 50Hertz damit beauftragt sind. Sie sind angewiesen, das Recht zum Betreten von Grundstücken äußerst schonend auszuüben. Sollten durch diese Vorarbeiten unmittelbar Vermögensnachteile (z. B. Flurschäden) entstehen, werden diese entschädigt.

Die genannten Vorarbeiten stellen keinerlei Vorentscheidung für das geplante Vorhaben dar. Sie dienen lediglich der fachgerechten Erstellung der Antragsunterlagen. 50Hertz bietet zum Vorhaben einen kontinuierlichen Dialog an. Die umweltschutzfachlichen Kartierungen werden im Zeitraum Oktober 2024 bis Dezember 2025 entlang des bestehenden Trassenkorridors zwischen den Umspannwerken Weida und Herlasgrün durch-

geführt. Dieser berührt den Landkreis Greiz und den Vogtlandkreis.

Die Kartierzeiträume richten sich dabei nach den Lebenszyklen der Flora und Fauna und können daher sowohl nachts als auch tagsüber Erfassungen erfordern. Art und Umfang der Kartierungen sind abhängig von der jeweiligen Art bzw. Artengruppe und können in Form von Begehungen und Sichtbeobachtungen, aber auch durch das Ausbringen von Hilfsmitteln wie beispielsweise Horchboxen oder Netzen erfolgen. Für die Kartierungen ist es erforderlich, land- oder forstwirtschaftlich genutzte, private und öffentliche Wege und Grundstücke zu betreten und/oder zu befahren. In der Regel werden die Erfassungen zu Fuß durchgeführt und dauern zwischen 15 Minuten bis zu mehreren Stunden pro Tag. Eigentümer und Nutzungsberechtigte der betroffenen Flächen werden gebeten, die Kartierungsarbeiten zu unterstützen.

Vorhabenträgerin

50Hertz betreibt das Stromübertragungsnetz im Norden und Osten Deutschlands und baut es für die Energiewende bedarfsgerecht aus. Das Höchstspannungsnetz von 50Hertz hat eine Stromkreislänge von etwa 11.000 Kilometern. Das Netzgebiet (auch Regelzone) umfasst mit einer Fläche von 109.360 km² die Bundesländer Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie die Stadtstaaten Berlin und Hamburg. In diesen Regionen sichert 50Hertz rund um die Uhr die Stromversorgung von 18 Millionen Menschen.

Nach §§ 11 Abs. 1 Satz 1 und 12 Abs. 3 Satz 1 EnWG ist 50Hertz verpflichtet, ein sicheres, zuverlässiges und leistungsfähiges Energieversorgungsnetz diskriminierungsfrei zu betreiben, zu warten und bedarfsgerecht zu optimieren, zu verstärken und auszubauen, soweit es wirtschaftlich zumutbar ist.

Als Betreiberin von Übertragungsnetzen hat 50Hertz nach § 12 Abs. 3 EnWG dauerhaft die Fähigkeit des Netzes sicherzustellen, die Nachfrage nach Übertragung von Elektrizität zu befriedigen und insbesondere durch entsprechende Übertragungskapazität und Zuverlässigkeit des Netzes zur Versorgungssicherheit beizutragen.

Die Unternehmenszentrale befindet sich in Berlin. Durch fünf Regionalzentren mit je zwei Servicestandorten ist 50Hertz auch in der Fläche der Regelzone präsent.

Mehr unter www.50hertz.com

Gemeinden, in denen Kartierungen durchgeführt werden:

Gemäß § 44 Abs. 1 Satz 1 EnWG zeigt 50Hertz hiermit öffentlich an, die notwendigen Vorarbeiten für das Projekt „P485: Netzverstärkung und -ausbau: Eula - Weida - Herlasgrün - Suchraum Marktleuthen“ (NEP 2037/2045) im Abschnitt Mitte (Weida-Herlasgrün) vorzunehmen bzw. vornehmen zu lassen. Dies betrifft die Gemeinden, bzw. erfüllenden Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften:

Berga-Wünschendorf, Elsterberg, Greiz, Harth-Pöllnitz, Langenwetzendorf, Limbach, Netzschkau, Pöhl, Verwaltungsgemeinschaft Ländereck, Weida.

Ansprechpartner:

50Hertz Transmission GmbH

Michael Streicher, Genehmigungen

Tel.: +49 305150 3016, E-Mail: Michael.Streicher@50hertz.com

50Hertz Transmission GmbH

Jan Roessel, Öffentlichkeitsbeteiligung,

Tel.: +49 305150 2542, E-Mail: Jan.Roessel@50

**Anzeigenschluss
für die Dezember-Ausgabe
ist am Freitag, 22.11.2024**

07950 Zeulenroda-Triebes ✪ Geraer Straße 1
Tel. 036622/79056 ✪ druckerei@schwolow.eu

Allgemeines

Anzeige

Obst-Baumwart aus Leidenschaft - Tradition trifft Innovation

Es gibt vielfältige Gründe einen Baum zu pflanzen. Bei einem Obstbaum ist der Grund meist klar - wir wollen Obst ernten. Doch oft kommt es vor, dass die gewünschte Ernte sehr spärlich ausfällt, die Früchte klein und sauer sind oder gar vorher schon vom Baum fallen.

Das kann ich mit einer speziellen Schnittmethode beheben. Dafür nutze ich das Oeschberg Prinzip. Dazu ein kurzer Ausflug in die Vergangenheit:

Früher waren Obstbäume häufig sehr hoch und chaotisch gewachsen. Das machte die Ernte schwierig und gefährlich, weil die Bauern auf hohe Leitern klettern mussten. Außerdem trugen die Bäume oft weniger Früchte, weil das Sonnenlicht nicht überall hinkam.

In den 1920er Jahren hatte Hans Spreng, ein Schweizer Obstbaulehrer an der Schule Oeschberg, eine clevere Idee: Er entwickelte eine neue Schnittmethode, die den Baum wie eine Pyramide wachsen lässt.

Die Besonderheiten:

Ein starker Stamm in der Mitte der dominant bleibt. Um die Stammmitte wächst ein starker Seitenast in jede Himmelsrichtung. Diese Äste zeigen schräg nach oben und außen, dadurch ist zwischen den Ästen genug Platz für Licht.

Die Vorteile dieser Methode:

- Die Früchte sind viel leichter zu ernten
- Der Baum bleibt bis ins hohe Alter übersichtlich und gesund
- Mehr Sonnenlicht erreicht alle Äste
- Qualitativ hochwertiges Obst überall am Baum

Diese Technik war so erfolgreich, dass sie sich bis heute bewährt hat aber leider durch den exzessiven Obstbau in den Hintergrund gedrängt wurde.

Ich nutze diese jahrhundertalte Praktik und verknüpfe sie mit innovativen Erkenntnissen und aktuellen Forschungsergebnissen. Dieser Ansatz fördert nicht nur die Gesundheit und Vitalität von Bäumen, sondern trägt auch zur Bewahrung der Bodendiversität und zur Verbesserung des Mikrobioms bei.

„Ich bin überzeugt, dass die Kombination aus traditionellem Wissen und modernen Erkenntnissen der Schlüssel zu einer effektiven und nachhaltigen Baumpflege ist“.

Ich biete eine breite Palette von Dienstleistungen an, darunter:

- Traditionelle Baumschnitttechnik nach Oeschberg
- Innovative Baumpflege und Krankheitsbehandlung
- Veredelungen (Erhalt einer alten Sorte, mehrere Sorten auf einem Obstbaum, etc.)
- Pflanzungen mit angepassten Baumarten
- Baumschnittkurse für Interessierte und Fachleute

Für weitere Informationen besuchen Sie gerne meine Webseite: www.baumwicht.de oder kontaktieren Sie mich direkt unter: 0151 745 77 213 oder Mail an: info@baumwicht.de.

Marco Hellgott
Baumwart

Der Zweckverband TAWEG informiert:

Wasserzähler rechtzeitig vor Frost sichern

Wenn es zu einem Frostschaden kommt, gehen die Kosten zu Lasten des Grundstückseigentümers. Der Zweckverband TAWEG bittet deshalb alle Grundstückseigentümer, die folgenden Hinweise zu berücksichtigen und im eigenen Interesse darauf zu achten, dass Wasserleitungen, Armaturen und Wasserzähler ausreichend vor Frost geschützt sind.

Gemäß geltender Wasserbenutzungssatzung des Zweckverbandes TAWEG ist der Grundstückseigentümer verpflichtet, den Wasserzähler vor Abwasser, Schmutz- und Grundwasser sowie **vor Frost** zu schützen. Denn ist die Wasserleitung einmal eingefroren, steht den Abnehmern kein Trinkwasser mehr zur Verfügung. Des Weiteren hat der Grundstückseigentümer zusätzliche Kosten für die Reparatur der Leitung, des Wasserzählers und unter Umständen noch wesentlich höhere Aufwendungen und Kosten zur Beseitigung von Schäden am Gebäude oder Inventar.

Schützen Sie daher den Wasserzähler einschließlich der Leitungen, vor allem in Kellerräumen, an Außenwänden, Garagen und Schächten vor Frost! Gefriert das Wasser, dehnt es sich aus und bringt das Zählergehäuse oder das Zähler-Schauglas aber auch die Leitungen zum Platzen. Während eine Wasserleitung bei leichtem Frost einfriert und nach dem Auftauen unbeschädigt bleiben kann, ist der Wasserzähler viel empfindlicher. Mit Eintritt der Kälte sind in Kellern und in der Nähe von Wasserleitungen, Türen und Fenster geschlossen zu halten. Beschädigte Fensterscheiben und schlecht schließende Türen sind dringend instand zu setzen. Fenster und Türen sind abzudichten, damit Luftzug vermieden wird.

Besonders frostgefährdete Leitungsteile sollen mit Isolierstoffen umwickelt werden. Hierzu eignen sich am besten Styropor, Schaumstoff, Pappe, Stroh, Säcke, Textilien und Holzwole. Auch im Baumarkt gibt es Isoliermaterial. Dabei sind Dämmstoffe unbedingt trocken zu halten.

Wasserzählerschächte im Freien müssen gut abgedeckt werden. Durch Einlegen von Isolierstoffen kann die Frosteinwirkung gemindert werden. Der Wasserzähler sollte aber zugänglich bleiben. Deshalb ist der Dämmstoff auf einer herausnehmbaren Einlage (z. B. Holzplatte als Zwischenboden) zu lagern.

Nicht benötigte Leitungen wie zum Beispiel Gartenleitungen oder Leitungen in Waschküchen und Garagen sind vollständig zu entleeren. Denken Sie auch an Ihre Wasserleitungen, wenn Sie längere Zeit abwesend sind.

Ist die Wasserleitung doch eingefroren, ist sie wieder aufzutauen, da die Sprengwirkung des Eises mit der Ausweitung des Eispfropfens wächst. Auf keinen Fall sind hierfür Infrarotstrahler oder offenes Feuer, wie Kerzen, Schweiß-, Löt-, oder Gasbrenner zu verwenden. Sonst riskiert man nicht nur das Platzen der Leitung, sondern auch einen Brandschaden. Für das Auftauen gefrorener Leitungen können heiße Tücher, Fön, Heizlüfter oder Heizmatten verwendet werden.

Bei Einfrierungen in der Hausinstallation sollte ein in einem Installateurverzeichnis eingetragener Fachbetrieb zu Hilfe gerufen werden.

Ist der Wasserzähler oder die Wasserleitung bis zum Zähler eingefroren, informieren Sie umgehend den **Zweckverband TAWEG**.

Für Schadensmeldungen stehen die Mitarbeiter rund um die Uhr unter **03661 / 617 0** zur Verfügung.

Ihr Zweckverband TAWEG

Kinder- und Jugendarbeiter für den Sozialraum „Süd - Ost“

**in Greiz, Langenwetzendorf, Hohenleuben,
Berga, Mohlsdorf-Teichwolframsdorf**

**Beratung und Hilfeleistung für Kinder, Jugendliche
und junge Erwachsene im Alter von 10 - 27 Jahren.**

Trägerschaft: DRK Kreisverband Landkreis Greiz e.V.
Zentastraße 6a, 07973 Greiz

Mobile Jugendarbeit:

Linda Oswald

Telefon: 01573 1408229

E-Mail: l.oswald@drk-zeulenroda.de

Mobile Jugendsozialarbeit:

Anna Steffek

Telefon: 0157 31408229

E-Mail: a.steffek@drk-zeulenroda.de



*Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst,
ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein.
- Jesaja 43,1 -*

Danksagung

Nachdem wir von unserem lieben

Horst Fleischer

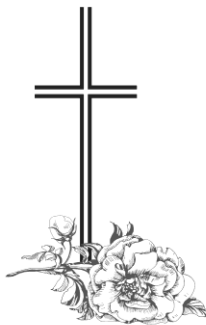
Abschied genommen haben, danken wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die uns in den schweren Stunden tröstend und hilfreich zur Seite standen, durch Wort und Schrift oder eine stille Umarmung Trost spendeten und ihm die letzte Ehre erwiesen.

Besonderer Dank gilt seinem Hausarzt Dr. M. Krüger, Herrn Pfarrer Debus, dem Bestattungsinstitut Weberstraße für die Hilfe und Unterstützung sowie der Gaststätte „Drei Tannen“ für die gute Bewirtung.

In stiller Trauer und Dankbarkeit

**Cornelia Zipfel mit Familie
im Namen aller Angehörigen**

Zoghaus, im November 2024



Danksagung

*Aus unserem Leben bist Du gegangen,
in unseren Herzen wirst Du bleiben.*

Herzlichen Dank allen, die uns beim Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwägerin und Tante

Ursula Löffler

geb. Urban

* 9. Oktober 1936

† 26. September 2024

begleitet haben und uns ihre aufrichtige Anteilnahme auf so vielfältige Weise zuteil werden ließen.

Besonderer Dank gilt dem Pflegedienst Antje Munzert, dem Bestattungsservice Simone Löffler und Herrn Pfarrer Michél Debus, dem Blumenhaus Käßner sowie dem Team der Gaststätte "Zur Rotbuche".

In Liebe und Dankbarkeit

**Günter Löffler und Beate Weber
im Namen aller Angehörigen**

Hain und Reinstädt, im November 2024

Traueranzeigen, Danksagungen, Jahresgedenken und Nachrufanzeigen

Anzeigenannahme:

Tel. 036622/79056 • druckerei@schwolow.eu

Anzeigenschluss für die November-Ausgabe ist am Freitag, 25.10.2024



Danksagung

*Jedes Buch hat ein letztes Kapitel,
aber wir können es immer wieder öffnen und an die schönsten Seiten erinnern.*

Wir haben Abschied genommen von unserer lieben

Lieselotte Ruddat

DANKE allen für die Anteilnahme durch stille Umarmungen, Worte, Schrift, Spenden und Blumen
DANKE allen die sie auf ihren letzten Weg begleiteten
DANKE allen die uns so hilfreich zur Seite standen
DANKE allen für die würdevolle Verabschiedung

In stiller Trauer
Dein Lebensgefährte Horst
Deine Kinder Peter und Renate
im Namen aller Hinterbliebenen

Langenwetzendorf, Nitschareuth und Eschborn im Oktober 2024



HAUSHALTAUFLÖSUNGEN HÄBERER

Wohnungs- und Geschäftsaufösungen
Entrümpelungen • Abriss/Entkernung
Möbelmontagen • Demontage
Renovierungs- und Reinigungsarbeiten

Bahnhofstr. 5 • 07980 Berga • info@haushaltsaufloesung-haeberer.de
Tel. 0162/7427116 • www.haushaltsaufloesung-haeberer.de



Bestattungsservice Simone Löffler

Betreuung & Trauerreden
Behördenhilfe & Büroservice
07958 Hohenleuben, Dr.-Julius-Schmidt-Straße 3
Tel.: 03 66 22 – 82 64 40 / Fax: 03 66 22 – 82 64 41
Auf Wunsch sind Hausbesuche möglich.



Glaserei - Tischlerei HILBERT

Keinreinsdorf Nr. 68
07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
☎ 03 66 24 / 2 03 55 • Fax 2 00 54
www.glaserei-hilbert.de

ZAUMSEGEL Bestattungen

Wir sind da, wann immer
Sie uns brauchen.

Tel. 036628 - 855 74
(Tag und Nacht)

Flur Ständig 1A | Zeulenroda-Triebes | www.zaumsegel-bestattungen.de

07980 Berga-Wünschendorf
in Berga, „Altes Postamt“

Bahnhofstr. 21
gegenüber Sparkasse/Netto-Markt

Friedrich K. Gempfer Rechtsanwalt

Strafrecht
Arbeitsrecht

Tel. 036 623 - 23 555

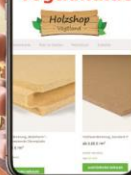
Erbrecht
Ehe- und Familienrecht

TSCHÜSS KÄLTE

Mit unserer energiesparenden
Holzfaserdämmung wird es Ihnen
so richtig warm ums Herz.

auch online
bestellbar

[www.
holzshop-
vogtland.de](http://www.holzshop-vogtland.de)



Firma Neudeck ZEULENRODAER HOLZ FACHHANDEL

Inh. Jörg Neudeck e.K.
Binsicht 55
07937 Zeulenroda-Triebes
Tel. 036628 / 60060
info@holz-neudeck.de
www.holz-neudeck.de

Städtisches Museum Zeulenroda

Aumaische Straße 30-32, 07973 Zeulenroda-Triebes
Tel. 036628-64135; E-Mail: museum@zeulenroda-triebes.de
www.zeulenroda-triebes.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch und Freitag: 09:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 - 18:00 Uhr
Samstag, Sonn.- u. Feiertage: 13:00 - 17:00 Uhr

Sonderausstellung

vom 1. November 2024 bis 2. Februar 2025

**„Action“, „Casino“ und „Schwarzer Samt“
So duftete der Osten**

Sicherlich kennen Sie alle Chanel No. 5 oder Dior Sauvage. Aber erinnern Sie sich noch an „Action“, „Schwarzer Samt“ oder „Casino“? Oder kennen Sie noch die Blütendüfte von Florena in den eckigen 5ml-Flakons? Und erinnern Sie sich noch an den Duft? Sicherlich nicht, denn diese Parfüms werden seit über 30 Jahren nicht mehr hergestellt.

Kerstin Zimmermann sammelte diese Düfte aus der DDR. Ein Schuhkarton vom Flohmarkt voller schön gestalteter DDR-Parfümflakons verschiedener Marken bildete 1995 den Beginn ihrer Sammelleidenschaft. Denn schnell wurde ihr klar, dass es auch in der DDR zahllose Parfümhersteller mit einer großen Vielfalt an Düften und wunderschönen Flakons gegeben hatte. Damit eröffnete sie sich ein Sammelgebiet mit vielfältigen interessanten Aspekten - Kosmetikhersteller und ihr Produktportfolio, das Design von Flakons, der Wandel der Duftmode sowie zeitgenössische Reklame. Seither sucht Kerstin Zimmermann gezielt nach den Duftwässern der DDR.

Anfangs wunderten sich die Flohmarkthändler über ihre Anfrage nach DDR-Parfüms und erklärten, diese bisher immer weggeworfen zu haben, da sich niemand dafür interessiert habe. Erst allmählich konnte Kerstin Zimmermann die Händler überzeugen, Flakons und Geschenkpackungen nicht zu entsorgen, sondern ihr zu verkaufen. Schnell wuchs ihre Sammlung an. Inzwischen besitzt Kerstin Zimmermann mit rund 450 verschiedenen Düften von rund 70 DDR-Firmen in mehr als 1.500 Flakons die größte Sammlung an DDR-Duftwässern weltweit.

Ihre „Schätzchen“ werden ab dem 1. November 2024 in den Räumen der Sonderausstellung des Städtischen Museums Zeulenroda für drei Monate präsentiert. Wieder ist es eine Ausstellung für Jung und Alt, für Parfümenthusiasten und für Designliebhaber.

Veranstaltungen

*Vortragsreihe zur Sonderausstellung „Action“, „Casino“
und „Schwarzer Samt“ - So duftete der Osten*

29.11.2024, 19:00 Uhr, 10,00 €

Vortrag: **Vom Opferrauch zum Tanz der Moleküle**
Uwe Manasse

31.01.2025, 19:00 Uhr, 5,00 €

Vortrag: **„Der Duft der großen, weiten Welt“**
Ein Streifzug durch die Parfümgeschichte von Nofretete bis Kate Moss. Dr. phil. Christian Soback

Familienweihnacht

Vorweihnachtliche Basteleien

im Städtischen Museum Zeulenroda

am Sonntag, dem 15. Dezember 2024, 14:00 Uhr - 17:00 Uhr
Eintritt: Erwachsene 5,00 € / Kinder 2,50 €

Anzeige

Die KKH informiert:

KKH-Seminar: Sturzfür durch den Alltag

**Wie Bewegung das Sturzrisiko von
älteren Menschen minimieren kann**

Ein unachtsamer Moment - schon gerät man aus dem Gleichgewicht und stürzt. Wer Glück hat, kommt mit einem Schrecken davon, doch gerade ältere Betroffene ziehen sich häufig ernsthafte Verletzungen wie Prellungen oder sogar Knochenbrüche zu, die ärztlich behandelt werden müssen. Damit es

erst gar nicht so weit kommt, gibt die KKH Kaufmännische Krankenkasse in einem Online-Kurs Tipps, mit denen sich das Sturzrisiko im Alter verringern lässt. Das kostenlose Seminar mit dem Titel „Sicherer leben, sturzfür durch Bewegung: Informationen zur Sturzprävention für mehr Sicherheit im Alter“ findet am Mittwoch, 9. Oktober 2024, von 16:30 bis 18 Uhr statt. Pflegeexpertinnen und -experten erläutern, wie sich körperliche Aktivitäten positiv auf die Lebensqualität von Pflegebedürftigen auswirken und zeigen Übungen, die Betroffenen dabei helfen können, sich im Alltag sicher zu bewegen.

„Im Alter lässt die Muskelkraft meist nach, Reaktionszeiten verlängern sich und Seh- oder Hörprobleme können den Gleichgewichtssinn beeinträchtigen. All das erhöht die Anfälligkeit für Stürze“, erklärt Karoline Viktoria Mielken, Leiterin der Pflegekasse bei der KKH. Besonders tückisch: Vorangegangene Stürze erhöhen das Risiko erneut zu fallen, denn Betroffene fühlen sich oft unsicher, haben Angst vor den Folgen eines weiteren Sturzes und schränken ihre Bewegung weiter ein. „Deshalb ist es wichtig, möglichst leichte körperliche Aktivitäten in den Alltag zu integrieren, beispielsweise Treppensteigen oder regelmäßige Spaziergänge. Auch einfache Balance- und Kraftübungen können dabei helfen, die Muskulatur zu stärken und sich dadurch in der Bewegung sicherer zu fühlen. In unserem Seminar zeigen wir Übungen, die in jedem Alter durchgeführt werden können“, sagt die Pflegeexpertin. Sie empfiehlt außerdem, das Wohnumfeld sturzsicher zu machen und beispielsweise Handläufe anzubringen oder für eine ausreichende Beleuchtung zu sorgen. Stolperfallen wie Kabel oder Teppiche sollten entfernt werden. „Hinzu kommt, dass bestimmte Medikamente, zum Beispiel Blutdrucksenker, die Sturzgefahr erhöhen können. Wenn Sie bei sich oder Ihrem zu pflegenden Angehörigen nach der Medikamenteneinnahme Anzeichen wie Schwindel bemerken, sprechen Sie unbedingt mit der behandelnden Ärztin oder dem behandelnden Arzt darüber“, betont Mielken. Die Teilnahme an dem Online-Kurs ist für alle Interessierten - auch für Nicht-KKH-Mitglieder - kostenlos. Anmeldungen sind jederzeit im Internet möglich: kkh.de/online-pflegeseminare. Der digitale Kurs findet in Kooperation mit der famPLUS GmbH statt.

Rückenschmerzen 2024 häufigste Diagnose

**Meiste Fehltag bei Berufstätigen
wegen Muskel-Skelett-Erkrankungen**

Liegt es am Bewegungsmangel, an Fehlbelastungen, Übergewicht, psychischen Problemen oder sogar am Rauchen? Laut aktueller Daten der KKH Kaufmännische Krankenkasse leidet rund ein Viertel der Versicherten (24,8 Prozent) unter Rückenschmerzen - hochgerechnet auf ganz Deutschland sind das etwa 20 Millionen Menschen.

Besonders Berufstätige haben's im Kreuz, wie weitere KKH-Daten zeigen: Demnach waren Muskel-Skelett-Erkrankungen im ersten Halbjahr dieses Jahres mit insgesamt 474 Tagen pro 100 ganzjährig versicherte Mitglieder die häufigste Ursache für krankheitsbedingtes Fehlen bei der Arbeit - noch vor Atemwegserkrankungen und psychischen Leiden. Im Vorjahr waren es 464 Tage, zu Beginn der Erhebung im Jahr 2017 noch 411 Tage - ein deutlicher Anstieg also. Alarmierend: Keine andere Erkrankung des Bewegungsapparates verursachte so viele Ausfalltage im Job wie Rückenschmerzen. Mit 142 Fehltagen pro 100 Versicherte waren sie im ersten Halbjahr 2024 mit Abstand die häufigste Einzeldiagnose unter den Muskel-Skelett-Erkrankungen. Im Vergleich zu allen anderen Krankheiten landeten Rückenschmerzen auf Platz zwei. Nur akute Infektionen der oberen Atemwege verursachten von Januar bis Ende Juni noch mehr Fehltag bei Berufstätigen.

Für Rückenschmerzen gibt es keine eindeutige Ursache. Risikofaktoren sind Bewegungsmangel, ergonomische Faktoren am Arbeitsplatz - etwa häufiges Heben schwerer Lasten, langes Stehen oder ungünstige Sitzpositionen - sowie Übergewicht und psychische Belastungen. Studien deuten zudem darauf hin, dass es Zusammenhänge zwischen Rauchen und Rückenschmerzen gibt. Unter anderem kann die blutgefäßverengende Wirkung von Nikotin eine schlechtere Versorgung von Knochen, Bandscheiben und Rückenmuskulatur begünstigen.

LAREMO Gesellschaft für Fahrzeug- und Umwelttechnik sowie Sonderstahlbau mbH

- ▶ Fahrzeugsonderaufbauten mit indiv. Projektierung
- ▶ Entsorgungs- und Umwelttechnik
- ▶ Neuanfertigung und Instandsetzung von Baumaschinenkomponenten



- ▶ Alu-Schweißen und Edelstahlverarbeitung
- ▶ Hydraulikservice
- ▶ Individuelles Profilstahl- und Blechlager (Verkauf)
- ▶ Blechbearbeitung bis 3000 mm Kantenlänge
- ▶ Schweiß-Ausführungsklassifizierung nach EN1090 (Tragwerke, Fahrzeugrahmen etc.)
- ▶ Mechanische Bearbeitung (Drehen, Fräsen)
- ▶ Individuelle Anfertigungen nach Kundenwunsch

WEITERE
INFOS UNTER:

LAREMO.de



Hohe Straße 25
07957 Langenwetzendorf
Tel.: 036625 55-0 | info@laremo.de



Wildschmaus

aus dem FRIEKO-HAUS

Regionale Wildspezialitäten

Wildschweinbraten / Rehkeule mit Knochen / Rehrücken mit Knochen /
Rehrüllbraten / Rehgalasch / Wildröster frisch / Pizzaröster frisch /
Hirschsalami / Wildschinken / Knacker / Bratwurst im Ring /
Wildleberwurst und Wildfleischsülze im Glas

Vorbestellungen unter 036622/8290



Wildschmaus aus dem FRIEKO-Haus
Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 2 / 07950 Zeulenroda-Triebes



Goldener Löwe in Triebes

31.12.24 - Silvesterparty

(Kartenvorverkauf ab sofort)

Hauptstraße 18, 07950 Triebes, Tel. 03 66 22 / 7 29 55
www.goldener-loewe-triebes.de, e-mail: info@goldener-loewe-triebes.de

Fischer



Meisterbetrieb des Malerhandwerks

Steffen Fischer

Lindenstraße 19 • 07950 Zeulenroda-Triebes
Tel./Fax: 036622/71427 • Funk: 0170/8222784

- ☞ Malerarbeiten aller Art
- ☞ Fußbodenverlegung
- ☞ Fassadengestaltung & -reinigung
- ☞ Graffiti-Entfernung

sofort bezugsfertig

2-Raum-Wohnung

in Hohenleuben, Karl-Marx-Str. 1

- Erdgeschoss; ca. 49,38 qm
- Zentralheizung
- Keller und Bodennutzung
- guter Service durch eigene Servicetechniker der Wohnungsgenossenschaft



KM: 227,00 € + NK: 149,00 €

V: 107,60 kWh; Erdgas; Bj. 1961

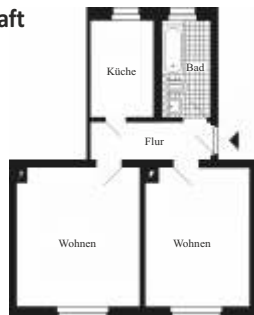
Wohnungsgenossenschaft



Steinweg 15 • 07973 Greiz

Tel.: 0 36 61 4 28 12

www.glueck-auf-greiz.de



Ihr zuverlässiger Vermieter wenn es um sanierten Wohnraum geht.

www.ihrZAUNBAUER.de

Rößler Zaunsysteme GmbH



Tel. 036603-62103 | Fax. 036603-60603

info@ihrzaunbauer.de | www.ihrzaunbauer.de

Straße am Anger 3 | 07570 Weida

REINKE • Baugeschäft
• Fliesenleger
• Tiefbau
Meisterbetrieb

Telefon: 03 66 25-5 03 33
Fax: 03 66 25-5 03 32
Handy: 01 70-3 26 19 95
E-Mail: reinke.christian@bau-fliesen-reinke.de

Naitschau 68
07957 Langenwetzendorf

Pflasterarbeiten
Bau von Klärgruben
Gestaltung von Außenanlagen
Einbau von Schwimmbecken
Zaunbau

Trockenbau
Fliesenlegen
Betonarbeiten
Putz- und Maurerarbeiten
Bagger- und Meliorationsarbeiten

Unsere Leistungen

Bistro „Rihana“ Am Sportplatz
Hirschbacher Weg 12
07957 Langenwetzendorf
Tel. 03 66 25 - 24 97 79
Montag - Freitag: 11⁰⁰ - 21⁰⁰ Uhr
Sa, So- & Feiertage: 16⁰⁰ - 21⁰⁰ Uhr

**Pizza - Drehspeisegerichte
Schnitzelgerichte - Pasta - Salate**

Forellenschmaus „Müllerin Art“
(frische Forellen von Fa. HEINIG aus Hohenleuben
und Fischräucherei Unger aus Triebes)
im Goldenen Löwe In Triebes

**jeden Montag von
11:00 - 14:30 Uhr und 17:00 - 20:00 Uhr**

Mit Vorbestellung!

Hauptstraße 18, 07950 Triebes, Tel. 03 66 22 / 7 29 55
www.goldener-loewe-triebes.de, e-mail: info@goldener-loewe-triebes.de

Bestattungs-Institut
Holger Reinhold
Buche 2, Zeulenroda
036628 / 62966
Tag & Nacht
...dem Leben einen würdigen Abschluß geben
www.reinhold-bestattung.de

**Glückwunsch,
Sie wohnen im
Spargebiet!**

**Wechseln Sie
bis zum 30.11.
zur ausgezeichneten
Kfz-Versicherung
der HUK-COBURG!**

**Vertrauensmann
Christian Walter**
Naitschau 5
07957 Langenwetzendorf
Tel. 0152 55324316
christian.walter@hukvm.de

**Vertrauensmann
Sylvio Schiller**
Kapellenweg 6
07937 Zeulenroda-Triebes
Tel. 036628 62588
Mobil 0178 5273241
sylvio.schiller@hukvm.de

**MONEY
FAIRSTER
PREIS
HUK-COBURG**
8 weitere Anbieter
erhalten die Note Sehr Gut
im Test: 27 Kfz-Serversversicherer
in Deutschland
Ausgabe 11/2024

HUK

ZIMMEREI + GERÜSTBAU
DÄCHER
FACHWERK
SANIERUNG
FASSADEN
GERÜSTBAU

J. FÜLLE

07957 Langenwetzendorf / OT Zoghaus Nr. 23
Tel. 03 66 1 / 67 44 62
Mobil 01 71 / 4 71 51 74
www.zimmerei-fuelle.de

FNF

Fliesen & Naturstein Fiedler
Verkauf und Verlegung
www.fiedler-fliesen.de • E-mail: fiedler-fliesen@t-online.de
OT Naitschau 132 • 07957 Langenwetzendorf • Tel. 03 66 25 / 5 25 10
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10.00 - 17.00 Uhr • Sa. 10.00 - 12.00 Uhr
oder nach Vereinbarung